

Begeistert von den vielen neuen Eindrücken und der netten Atmosphäre an diesem Nachmittag baten die Eltern unbedingt um eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



9. Serenaden Konzert

Am Sonntag, 20. Oktober findet um 19 Uhr in der Kleinen Kirche in Ettlingen-Bruchhausen das 9. Serenadenkonzert mit dem Titel „**Zu Gast in Heidelberg**“ statt. Das Programm beinhaltet Werke und Texte von Komponisten, die während ihres Schaffens zu Gast in Heidelberg waren. Zu Gehör kommen Werke für Violine und Klavier von Johannes Brahms (Ungarische Tänze), Sonaten von Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann und Arabesken von Helmut Sadler.

Als Lesung hören wir Briefe und Tagebucheinträge aus dem Ausstellungskatalog des Kurpfälzischen Museums „**Musik in Heidelberg in der Zeit von 1777 bis 1885**“ und aus dem Buch „**Johannes Brahms in Heidelberg und Ziegelhausen**“ von Harald Pfeiffer.

Die Ausführenden sind Arne Müller, Violine und Iris Thierolf, Klavier.

Arne Müller unterrichtet Violine und Streicherpädagogik an der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg und ist Organisator der Kurpfälzphilharmonie. Iris Thierolf lebt als Kantorin in Beerfelden und leitet dort mehrere Chöre. Gemeinsam haben sie zahlreiche Programme für Violine und Klavier erarbeitet und auch schon bereits bei uns ein Serenadenkonzert gestaltet. Herzliche Einladung!

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Wandergruppe

Bruchhausen/Ettlingen-West

Die nächste Wanderung, die wieder von Uta Hermann geführt wird, findet am **15. Oktober** statt. Alle weiteren Informationen erfolgen telefonisch.

Termine:

Montag, 14. Oktober

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 15. Oktober

9 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 16. Oktober

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 17. Oktober

15:30 Uhr – **Geschichtskreis**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im **seniorTreff** im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Geschwister-Scholl-Schule

Apfeltag in Klasse 1



Passend zur Jahreszeit und zum Buchstaben A drehte sich am letzten Mittwoch in den beiden ersten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule alles um den Apfel.

Aufgeregt standen die Erstklässler in der Aula und warteten gespannt darauf, wann es nun endlich losgehen konnte. Zur Einstimmung sangen alle erst einmal das Lied „In einem kleinen Apfel“ und man betrachtete das Innere eines Apfels genauer. Anschließend verteilten sich die 41 Erstklässler und arbeiteten an verschiedenen Stationen. Da wurde beobachtet, untersucht, gebastelt, geschrieben, gerechnet, gemalt und gespielt. Und die Kleinen zeigten, wie selbstständig sie schon arbeiten können und was sie schon so alles wissen. Auch die kulinarischen Freuden kamen nicht zu kurz, denn in der Küche wurden fleißig Apfelpfannkuchen gebacken und natürlich auch verzehrt. Am Ende des Tages hatten alle viel gelernt und auch jede Menge Spaß gehabt. Der nächste Projekttag kommt bestimmt.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch noch einmal ganz besonders bei den lieben und gedulden Helfern Frau von Czarnowski, Frau Chawla, Frau Rapp, Frau Klein, Frau O'Callaghan, Frau Dobravc und Herrn Hilzinger, die uns so gut unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wären solche Projektstage nicht möglich. Herzlichen Dank auch im Namen der Kinder.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Vor einiger Zeit hatte die letzte Naturprojektgruppe ihren Abschluss. Diese Kinder kommen jetzt ins Bildungshaus.

Dafür dürfen wir Dreijährigen ab sofort mit. Zum Abschluss waren die letzten Gruppenkinder bei einem Imker. Lange hatten sie das Thema Honig und Bienen durchgenommen und als krönenden Ausflug sind alle zusammen zur Weide gelaufen. Dort hat nämlich der Imker Rainer Kurbel einen großen Garten und viele, viele Bienen! Mit kleinen Kinder-Imkeranzügen durften sie ganz nah zu den Bienenstöcken. Das war super interessant, das Leben der Bienen in den Häuschen zu beobachten. **Vielen tausend Dank an Rainer Kurbel, der das alles für uns möglich gemacht hat! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!**

Und jetzt sind wir 3-Jährigen unterwegs! Bei unserem ersten tollen Ausflug ging es mit Rucksack und Matschhose bewaffnet zur Obstwiese. Familie Burckhardt hatte wieder einen großen Apfelbaum ersteigert und wir durften mitpflücken helfen. **Vielen herzlichen Dank an Familie Burckhardt, die uns diesen Ausflug jedes Jahr möglich macht!** Auf der Wiese wartete schon Herr Burckhardt mit seinem Auto auf uns. Dann ging es los. Jeder durfte auch einmal auf die Leiter steigen und an den höheren Ästen pflücken. Als alle müde und hungrig waren, und der große, schwarze Sammeleimer mehr als voll war, haben wir auf der Wiese ein Picknick gemacht.

Anschließend sind wir zusammen zu Aaron nach Hause gelaufen. Die Äpfel durften mit Herrn Burckhardt im Auto mitfahren. Bei Familie Bretzinger warteten dann schon alle gespannt auf uns, Eltern, Großeltern und Onkel. Wir standen alle in der riesigen Garage, wo sogar ein Traktor reinpasst. Zuerst wurden die Äpfel gewaschen. Danach hat ein roter Häcksler die ganzen Äpfel in kleine Apfelstückchen zerkleinert. Das war vielleicht laut! Eine Holzpresse hat dann den Apfelsaft aus den Stückchen gepresst. Lecker war der! Schön war's. Vielen, vielen Dank für all die Mühe, liebe Familie Bretzinger!

Macht's gut, Euer kleines Sonnenblümchen! Kath. Kindergarten St. Michael, Frühlingstr. 5, Bruchhausen

Tel. 07243 90377,

E-Mail: kiga-brh@t-online.de

www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Liebgewordene Angewohnheit oder einfach . . .

eine R I E S E N S A U S E ganz ohne Mütter

Naja, das machen die Pinkepanks schon seit Jahrzehnten, da ist langsam die Luft draußen, könnte man meinen, aber nix da, es war mal wieder „Hölle“, und damit jeder versteht, was ich damit meine, ein kleiner Einblick in ein Wochenende, zu dem keine Mütter „zugelassen sind“, das - seit Vätergedenken - in die Annalen unseres kleinen Kindergartens als das große „Vater-Kind-Zelten“ eingegangen ist.

Zuerst einmal die Anfahrt, der Platz vorne links im Auto bleibt frei, Papa fährt, und es ist nicht ganz so lustig, denn normalerweise fängt meine Mama kurz nach der Gemarkung Bruchhausens an, Vesperbrote zu spachteln und ich natürlich mit ihr. . . . Papa braucht so nen Schnickschnack nicht, da hält man auch mal ohne Kalorien durch. So kommen wir also im schönen Dahn an, die Gegend ist wunderbar, die Pfälzer total nette Leute und wir eine Riesenmeute Badener auf dem schönen Campingplatz, die gleich mal in die Wälder ziehen, um Holz zu machen. Mein Papa nahm natürlich neben seiner geschulterten Axt auch ein Körbchen für Pilze mit, ganz nach dem Motto „Man weiß ja nie, was einem in den Pfälzer Wäldern alles so begegnet“. Und wie könnte es anders sein, wir kamen mit Unmengen Holz und ner Menge Pilze zurück zu unserem Lager.

Klar, Männer und Kinder, was wäre da ein Abend ohne Feuer, Würstchen und Stockbrot, das wir über dem Feuer bruzelten. Das mit den schön angerichteten Salaten auf nett dekorierten Buffets, wie bei Muttern, naja, auf den Augenschmaus mussten wir verzichten, aber es gab genug zu Futtern, ne Wahnsinnsmenge Spaß . . . und ich konnte endlich meinen neuen Schlafsack ausprobieren, die Nächte fand ich also total lau. Und wie schön war es, morgens den Reißverschluss der Behausung aufzumachen und im Frühnebel die Zelte von all den anderen Kumpels und Kumpelinen zu erahnen. Stimmt schon, die Nächte waren kurz, dafür die Abende um so schöner, und unsere Wanderung am Samstag, das obligatorische Schrubben am Sonntag in einem nahe gelegenen Hallenbad – das hatte schon was. Natürlich könnt ihr uns jetzt vorwerfen, wir wären konservative Panker, aber, das Althergebrachte ist doch oft das Schönste, da weiß man eben was man hat und kann sich von nun an wieder ganze 12 Monate freuen wie wahnsinnig.

Und wenn einer von Euch oder einer Eurer Väter nun doch echt mal Lust bekommen hat, bei uns das nächste Mal beim althergebrachten „Vater-Kind-Zelten“ dabei zu sein, der melde sich doch einfach bei uns. Voraussetzung ist aber weiterhin: Bei uns dabei gewesen oder dabei zu sein, denn – das hatte ich ganz vergessen – da springen Mädels rum, also junge Damen, würde meine Mutter sagen, die erzählen mir dann ganz nebenbei, sie wären auch mal auf unseren Kindergartenstühlchen gesessen und hätten aus unseren Becherchen getrunken und von unseren Tellerchen gegessen – Ihr kennt die Story. Euer Zeno mit allen Pinkepanks www.pinkepank-ev.de
Tel.: 07243/ 98400, Fischweg 1 in 76275 Ettlingen-Bruchhausen

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Hannah Schuster und Steffen Schoel Nordbadische Vizemeister Sieben Judoka für die Badische qualifiziert



Sehr erfolgreich waren die Judoka des TV 05 Bruchhausen bei der diesjährigen Nordbadischen Meisterschaft der männlichen und weiblichen U 15, die in Karlsruhe ausgetragen wurde. Nordbadische Vizemeister wurden bis 36 kg **Hannah Schuster** und bis 37 kg **Steffen Schoel**. Bronzemedailien erkämpften sich bis 40 kg **Hannah Frey** und bis 50 kg **Lukas Frey**. Fünfte Plätze belegten **Leo Schommer** bis 43 kg, **Felix Bannwarth** bis 50 kg und **Andreas Klein** bis 60 kg. Auch die Trainerin Angelika Bauer war zufrieden mit den gezeigten Leistungen und freute sich, dass es sieben von acht Judoka geschafft haben sich für die Badischen Meisterschaft zu qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch.

Kindergartenjudo ab Jahrgang 2008 Judoanfängerkurse für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Der TV 05 Bruchhausen bietet neue **Anfängerkurse für Kinder** ab 6 Jahre. Auch können wieder **Kindergartenkinder** in der Kindergartengruppe aufgenommen werden. Die Kurse finden an verschiedenen Tagen, in der Sporthalle des TV 05 statt. Gerne laden wir ihr Kind zu einem kostenfreien Probetraining ein. Informationen und Termine fürs Schnuppertraining erhalten sie bei:

Angelika Bauer Tel. 07256/8146 oder bauerange@aol.com

Neue Judo-Trainingsgruppe für Erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger

Der TV 05 bietet ab sofort ein Training für Erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger im Judo an. Als Breitensport bietet Judo selbst Senioren die Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten. Die wesentlichen Ziele der Trainingsgruppe sind: breites Judoangebot, Orientierung an Kyu Gürtelprüfungen, altersgemäße Fallschule, Ausgleich zum beruflichen Alltag, Kraft- Ausdauerverbesserung (Judo als Fitnesstraining) Austausch von Erfahrungen und Geselligkeit.

Das Training findet jeden **Dienstag von 20:15 - 21:30 Uhr** in der Judohalle des TV 05 statt.

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es, bei **Angelika Bauer, Tel. 07256/8146**, oder bauerange@aol.com

Weitere Informationen über die Abteilungen unter www.tv05-bruchhausen.de

FV Alemannia Bruchhausen

ATSV Mutschelbach – FVA 3:0 (2:0)

Trotz der Niederlage beim großen Favoriten enttäuschte der FVA seine Anhänger nicht, da man mit Ausnahme der ersten 20 Minuten, als man zu respektvoll auf den Gegner schaute, eigentlich ganz gut mithielt und insgesamt auch seine Chancen hatte, ein oder zwei Treffer zu erzielen.

Leider hatte man außer den Gegenspielern in hellblau auch „Gegenspieler“ in schwarz, denn man musste schon gegen mehrfach sehr seltsame Entscheidungen ankämpfen. Dies begann bereits nach 4 Minuten, als der ATSV nach klarer Abseitsstellung (2 – 3 Meter !!! - direkt vor den Augen des Linienrichters) das 1:0 erzielen durfte (was sogar ein ehemaliger Verbandsmitarbeiter nach dem Spiel deutlich zugab). Einige Minuten übersah dieser nochmals ein klares Abseits, doch diesmal landete der Ball erst bei Timo Weber und im Nachschuss an der Latte. Nach 20 Minuten hatte der FVA durch Vincent Schmidt und Marcel Hausmann eine Doppelchance, doch war der Abschluss leider jeweils zu harmlos.

Wenig später erzielten die Gastgeber nach toller Einzelaktion das sehenswerte 2:0 und ein Debakel schien sich anzudeuten. Doch seltsamerweise kam der FVA danach besser ins Spiel und konnte sich innerhalb von 5 Minuten 3 Riesenchancen erarbeiten, doch einmal wurde V. Schmidt etwas zu hoch angespielt, dann scheiterte Daniel Schmidt am Pfosten und der durchgebrochene Lukas Karolus übersah den in der Mitte völlig freien Benni Kohm.

Gleich nach der Pause hatten zunächst die Gastgeber wieder den besseren Start, konnten aber zwei gute Möglichkeiten nicht nutzen bzw. scheiterten am heute starken Timo Weber im FVA Tor. Der FVA wehrte sich weiter nach Kräften und wer weiß, was passiert wäre, hätte der Schiri ein klares Handspiel eines ATSV Akteurs im eigenen 16er regelgerecht mit Elfmeter geahndet (was sogar ATSV Spieler zugaben) ? Aber er blieb seiner Linie treu, im Zweifel immer mehr in Richtung hellblau zu tendieren und piff nicht, dafür gab es für Aktionen des FVA berechnete gelbe Karten, auf der anderen Seite passierte für fast die gleichen Dinge bis kurz vor Ende gar nichts. Nachdem V. Schmidt in der 80. Minute noch mit einem Linksschuss am TW scheiterte, sorgten die Gastgeber nach einem FVA Ballverlust im MF mit einem schnellen Konter für die endgültige Entscheidung, die sie zuvor aber bei diversen Kontern schon hätten erzielen können.

Keine Frage, der Sieg des ATSV war verdient und der Gastgeber hätte sicher auch ohne die strittigen Entscheidungen gewonnen, doch würde man sich als Außenseiter schon wünschen, wenigstens nicht noch überwiegend benachteiligt zu werden. Der FVA muss sich den Vorwurf machen seine eigenen Chancen nicht verwertet und dem Gegner bei zwei Treffern durch eigene Fehler die Vorarbeit geleistet zu haben.

TV Spöck - FVA 1:0 (1:0)

Ohne sich selbst eine Torchance zu erspielen ein Spiel gewinnen? Geht nicht ??? - Geht doch !!! Bewiesen hat dies der TV Spöck gegen den FVA am Donnerstag in einem Spiel, das eigentlich keinen Sieger verdient hatte. Denn das einzige Tor der Begegnung fiel quasi aus dem Nichts, als der seit Wochen überragende FVA Keeper Timo Weber eine Ecke verhindern wollte, ihm der Ball aus den Händen glitt, ein Spöcker in der 26. Minute am schnellsten reagierte und man den entscheidenden Treffer erzielte. Kein Vorwurf an Timo Weber, denn wer seit Wochen so stark spielt, darf auch einmal einen Fehler machen und ein solcher wird halt beim Torwart gnadenlos bestraft. Beide Mannschaften waren in der Offensive harmlos (oder soll man sagen defensiv derart stark?), dass Torchancen Mangelware blieben. In einem Spiel, das im Unterhaltungswert „dem Wort zu Sonntag“ ähnelte, weil vor den Toren so gut wie nichts passierte, hatten die Spöcker in Halbzeit 1, außer dem glücklichen Treffer, 2 gefährliche Weitschüsse zu verzeichnen, die aber knapp vorbei rauschten. Dem gegenüber stand ein Lattenkopfball von Vincent Schmidt in der 38. Minute nach einer FVA Ecke, mehr tat sich vor den Toren nicht. Wer nach der Pause auf Besserung des zerfahrenen Kicks gehofft hatte wurde jedoch enttäuscht, das ohnehin schon, vorsichtig ausgedrückt, mäßige Spielniveau, blieb auf dem niedrigen Level wie zuvor, nur dass nun der FVA mehr von der Partie hatte. Da man daraus aber kein Kapital schlagen konnte verlor man unnötig mit 0:1. Unserem verletzten Spieler Thorsten Kaulisch wünschen wir eine schnelle Genesung, die Truppe braucht dich. (Gesamter Bericht) auf der HP des FVA. Der FVA II gewann am Sonntag durch Tore von Moritz Schulze und Tobias Heuer in einem „unruhigen Spiel“ verdient mit 2:0 beim SV Croatia Karlsruhe II.

Vorschau:

Sonntag, 13.10.,
13 Uhr: FVA II – SV Nordwest KA II
15 Uhr: FVA I – TSV Reichenbach II

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende:

E2-Junioren:

FVA – SC Neuburgweier 2 0:1

E1-Junioren:

FVA – SC Neuburgweier 1:0

D1-Junioren:

TSV Reichenbach – FVA 3:0

C-Junioren: SG Neuburgweier/

TV Mörsch – FVA 0:4

C-Junioren: PS Karlsruhe – FVA 0:4
(Kreispokal 2. Runde)

Vorschau:

Montag, 7. Oktober

D-Juniorinnen 17.45 Uhr:

FC Busenbach – FVA

Dienstag, 08. Oktober

C-Junioren 17.30 Uhr: SG Eggenstein/
Leopoldshafen – FVA (Kreispokal 3.
Runde)

Mittwoch 9. Oktober

A-Junioren 19 Uhr: SG Neureut/Kirchf.-
SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw.

(Kreispokal 3.Runde)

Freitag, 11. Oktober

B-Juniorinnen 18 Uhr:

FV Hambrücken – FVA

Samstag, 12. Oktober

F2-Junioren ab 9.30 Uhr beim

FV Ettlingenweier

F1-Junioren ab 9.30 Uhr beim

FC Südstern

E2-Junioren 11 Uhr:

FC Busenbach 2 – FVA

E1-Junioren 12 Uhr:

FC Busenbach – FVA

D2-Junioren 12.30 Uhr:

FVA – ESG Frankonia Karlsruhe

D1-Junioren 13.45 Uhr:

FVA – VSV Büchig

D-Juniorinnen 13.30 Uhr:

FV Göbrichen – FVA

C-Junioren 15 Uhr: SG Bad Herrenalb/
Bernb./Schielb. – FVA

A-Junioren 16.30 Uhr: SG Bruchh./

Ettlingenw./Oberw. – Sportfr.

Forchheim(in Ettlingenw.)

Sonntag, 13. Oktober

B-Junioren 10.30 Uhr: SG Spielberg/
Pfaffenrot - SG Oberw./Bruchh.

Dienstag, 15. Oktober

A-Junioren 19 Uhr: SG Walzbachtal –
SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw.

Mittwoch, 16. Oktober

B-Junioren 18.30 Uhr: SG Oberw./
Bruchh. – SV Hohenwettersbach
(in Bruchh.)

Donnerstag, 17. Oktober

D2-Junioren 18 Uhr:

FVA – VfR Ittersbach

A –Junioren: Post Südst.Karlsruhe–SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw.0:1(0:0)

Als der bisher stärkste Gegner erwies sich Post Südstadt Karlsruhe beim ersten Auswärtsspiel.

Nach dem sehr lustigen Ausflug zum Cannstatter Wasen am Einheitsfeiertag mussten die Jungs wohl erst die „Nachwehen“ bekämpfen, um ins Spiel zu finden. In der ersten Hälfte stärkte man den Gegner immer wieder durch leichtfertige Ballverluste in allen Mannschaftsteilen und PSK kam nur dadurch zu drei Möglichkeiten, die SG-Torwart Patrick Strauß bravourös entschärfte. In der Offensive tat sich auf SG-Seite recht wenig. Die Lauf- und Kampfbereitschaft

ließ sehr zu wünschen übrig und vieles blieb Stückwerk. Ein völlig anderes Bild bot dann die zweite Halbzeit. Nachdem Coach Peter Ade mit Marius Rieger im Mittelfeld und Luca Freund in der Spitze zwei neue Kräfte brachte und Sebastian Ade auf die linke Außenbahn beorderte, lief es besser. Jetzt wurde der Gegner schon früh zu Abspielfehlern gezwungen. Vor allem bekam man nun auch die beiden stärksten PSK-Spieler im Mittelfeld in den Griff. Trotz einiger sehr gut herausgespielter SG-Chancen entschied eine Einzelaktion das Spiel. In der 82. Spielminute erkämpfte sich Kapitän Max Heinz auf halblinker Position den Ball, ließ zwei Gegenspieler stehen und hämmerte das Leder aus 20 Metern unhaltbar zum umjubelten Siegtreffer ins PSK-Tor.

B-Juniorinnen: FVA Mädels weiterhin an der Tabellenspitze

TSV Oberweier - FVA Bruchhausen 1:4
(1:2)

Bei widrigen Wetterverhältnissen mussten die B-Juniorinnen des FVA beim Nachbarn in Oberweier antreten. Von Anfang an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, bei dem die spielerischen Elemente leider zu kurz kamen. Die Mädels des FVA setzten ihre Gegnerinnen gleich unter Druck und hatten das Spiel sofort im Griff. Lohn war dann die 1:0-Führung, welche kurz darauf auf 2:0 ausgebaut wurde. Eine kleine Unachtsamkeit in der Abwehr nutzte dann Oberweier gleich aus und verkürzte zum 1:2-Pausenstand.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Die Mädels des FVA machten das Spiel und Oberweier kam nur selten zu Angriffen. Viel Kampf war gefragt und den nahmen die Mädchen des FVA auch toll an. Leider vergaßen sie dabei auch ab und zu, ihre spielerische Überlegenheit auszunutzen. Ansonsten hätten die FVA Mädels nicht so viel Aufwand betreiben müssen, um das Spiel am Ende souverän mit 4:1 zu gewinnen. Sicherlich können die Mädels des FVA besser spielen, aber egal, mit einer so tollen kämpferischen Leistung geht es auch.

Vier Spiele, vier Siege und Tabellenführer. Macht weiter so.

Für den FVA spielten:

Anna Neuner, Anna-Lou Kühn, Juliane Speck, Lea Dobrovolny, Carolin Callahan, Saskia Knam, Sophie Kräker, Lisa Kräker, Nadine Schmidt, Janina Baron und Jana Hartenstein.

B-Junioren: SG Oberweier/Bruchhausen - SSV Ettlingen 2 1:2 (0:0)

In einem fairen Derby unterlagen wir der Mannschaft aus Ettlingen unglücklich mit 1:2. In der ersten Halbzeit waren beide Teams hellwach und ließen kaum Torchancen zu. Kurz nach dem Seitenwechsel machten wir leider den ersten Fehler, der zum 0:1 führte. Kaum 10 Minuten später nutzte der Gegner eine weitere Unkonzentriertheit unserer Mannschaft zum 0:2. Danach spielten

wir mit mehr Druck nach vorne und hatten aussichtsreiche Gelegenheiten um wieder heranzukommen. Erst durch einen Strafstoß kamen wir auf 1:2 heran. Die letzten Minuten warfen wir dann alles nach vorne, um vielleicht noch den Ausgleich zu erzielen. Der Gegner nutze an diesem Tag 2 Fehler gnadenlos aus und durfte die 3 Punkte mit nach Ettlingen nehmen.

B-Junioren: SG Forchheim 2 – SG Oberweier/Bruchhausen 2:1 (0:0)

Erst mal irritierend war schon das Herausfinden der Spielstätte. Stand im Meldebogen des BFV noch Spfr. Forchheim, so stand bei Fußball.de FT Forchheim. Bei der FT Forchheim angekommen, wartete schon die nächste Überraschung. Wir durften auf dem Hartplatz spielen, bei 23 Grad und strahlendem Sonnenschein. Da es seit Tagen nicht geregnet hatte, war der Platz so hart wie ein Parkplatz. Unsere Jungs kämpften tapfer mit den Umständen und gingen Mitte der zweiten Halbzeit durch Lucas Wenz in Führung. Durch den Jubel über den Führungstreffer waren wir einige Minuten etwas unsortiert und wurden mit einem Kontertor der Heimmannschaft gleich bestraft. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin, bis der Gegner einen sehenswerten Freistoß in unserem Torwinkel unterbrachte und 2:1 in Führung ging. Leider wurden unsere Bemühungen nicht mehr belohnt und wir fuhrten ohne Punkte nach Hause. Zu Erwähnen wäre noch, dass auch bei diesem Verein kein Trinken zur Halbzeitpause zur Verfügung gestellt wurde und wir betteln mussten, um zwei 0,7 Liter-Flaschen Wasser zu bekommen – und das für 11 Mann. Alleine die Tatsache, dass kein Spieler ernsthafte Verletzungen von sich trug, kann nicht darüber hinwegtäuschen, wie mit den Jugendfußball umgegangen wird. Die unzähligen sinnlosen Schürfwunden waren des Guten zu viel! Leider hat man als Gastmannschaft wenig Einfluss darauf, dass die einzige Konsequenz dabei gewesen wäre, das Spiel nicht anzutreten.

B-Junioren: SG Oberweier/Bruchhausen - SG Kirchfeld/FC 08/Germania Neureut 2 2:3 (1:2)

Gleich zu Beginn des Spiels kamen wir gut ins Spiel, Torchancen konnten wir uns zunächst aber nicht erarbeiten. Nach knapp 10 Minuten erzielte Nikola Mamic mit einem beherzten Schuss aus 20 Metern das 1:0. Wir drängten auch im Anschluss auf die Führung, allerdings mangelte es an der nötigen Durchschlagskraft in der Offensive. Viele Möglichkeiten brauchten die Gäste allerdings auch nicht. Die erste Gelegenheit nutzte SG Kirchfeld/FC 08/Germania Neureut gleich zum Ausgleich. Nach einer Ecke konnten wir den Ball nicht klären und mussten das 1:1 hinnehmen. Kaum 5 Minuten später wieder Eckball und Tor für die Gäste. Nach dem Seitenwech-

sel kamen wir dann mit viel Elan aus der Kabine. Die Belohnung für die Leistungssteigerung ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem Foul im Strafraum verwandelte Max Knab den fälligen Elfmeter in der 50. Minute sicher zum 2:2. Keine der Mannschaften konnte sich in der Folgezeit Vorteile erspielen, so war es eine Einzelaktion des gegnerischen Stürmers, der in der eigenen Hälfte mit Ball startete und zum 2:3 abschloss. Bei diesem Treffer sah unsere komplette Defensive allerdings nicht gut aus. So blieb es dann bis zum Abpfiff, so dass wir in der diesjährigen Pokalrunde ausgeschieden sind. Läuferisch, spielerisch und kämpferisch haben wir viel investiert, sind dafür aber leider nicht belohnt worden.

D1 – Junioren TSV Reichenbach – FVA 3:0 (0:0)

Am heutigen Spieltag traf man auf den TSV Reichenbach. Konnte man in der ersten Hälfte noch das eigene Tor verteidigen, gelang dies mit zunehmender Spieldauer nicht mehr. Der Gegner hatte mehr vom Spiel und auch ein Chancenplus, wobei die meisten vom gut aufgelegten Tormann J. Dieckmann vereitelt wurden. Doch Anfang der zweiten Hälfte war auch er machtlos beim 1:0, die weiteren Treffer fielen leider jeweils in Unterzahl, als gerade ein Spieler verletzt außerhalb des Spielfeldes behandelt wurde. Eigene Torchancen gab es kaum, die beste hatte J. Ziegler nach feinem Zuspiel von F. Duß, welcher aber zu schnell abzog. Alles in allem ein völlig verdienter Erfolg für den Gastgeber, der uns heute überlegen war. Allerdings wird man als geneigter Zuschauer das Gefühl nicht los, dass die Jungs im Moment zu ängstlich agieren. Die Jungs müssen sich daran erinnern, dass auch sie Fußball spielen können, denn man ist mehr von euch gewohnt, als ihr bisher zeigt!

SC 88 Bruchhausen

Tennis-Turnier



Am Tag der deutschen Einheit trafen sich die Tennisbegeisterten des SC88 bei tollem Herbstwetter auf der Anlage des Tennisclubs Blau-Weiss Bruchhausen. Die einzelnen Matches wurden in wechselnden Doppelkombinationen gespielt. Nach den spannenden Vorrundenspielen, geprägt von Spaß und Ehrgeiz,

wurden die Endspiele als Einzel ausgetragen. Axel Kraft, der sich ein tolles Spiel gegen Michael Honheiser lieferte, konnte das Finale für sich entscheiden und durfte somit den Wanderpokal in Empfang nehmen. Platz 3 sicherte sich Peter Baumgart gefolgt von Martin Eiser. Fazit dieses sportlichen Tages: es hat allen Spaß gemacht und nach knappen und umkämpften Spielen darf man gespannt sein, wer im nächsten Jahr den Wanderpokal mit nach Hause nehmen wird. Wir danken Familie Kraft für die Organisation, den Kuchenbäckerinnen und unseren Sponsoren: Eiscafé Pierod, Tennishalle Malsch, Autohaus Müller, die Commerzbank Ettlingen und dem Tennisclub Bruchhausen für die zur Verfügung gestellten Plätze.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 19. Oktober, findet die nächste Altpapiersammlung statt. Bitte das Altpapier deutlich und sichtbar an mit LKW befahrbaren Straßen an den Fahrbahnrand stellen. Machen sie die Bündel nicht zu schwer. Die Abholung erfolgt ab 8:30 Uhr, die Sammlung findet bei jedem Wetter statt.

TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

Freitag, 25. Oktober:

Wanderung in die Nacht

Die Rundwanderung beginnt um 18 Uhr am Parkplatz des Naturfreundehaus Moosbronn, führt vorbei an der Kernhütte zu einem Aussichtspunkt mit schönem Blick auf die Albtalgemeinden Schielberg und Pfaffenrot, und zurück über den Ortsrand von Bernbach zum Parkplatz in Moosbronn. Wir haben den Termin im Jahresverlauf etwas vorgezogen, weil wir noch zur Sommerzeit unterwegs sein wollen, in der Hoffnung auf einen schönen Tagesausklang im Herbst-Blätterwald.

Wegzeit: ca. 2,5 Stunden, ca. 150 Gesamthöhenmeter.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchhausen um 17,30 Uhr.

Fahrt mit PKW nach Moosbronn in Fahrgemeinschaften.

Stabiles Schuhwerk wird auch dieses Mal wieder empfohlen, obwohl nur gut ausgebaute Wege begangen werden. Allerdings ist der Schotter teilweise etwas grob.

Unterwegs Aufenthalt in der Herrmann Kern Hütte mit dem bewährten Umtrunk zum Aufwärmen mit Glühwein, Tee und Brezeln.

Einkehr: Nach der Wanderung um ca.21 Uhr im Restaurant Wiesenhof in Burbach. Plätze sind reserviert. Hier können sich auch die Trimmerinnen und Trimmer anschließen, die an der Wanderung nicht teilnehmen können.

Regina und Christian Flade, Tel. 07243 91043 werden die Wanderung führen. Gäste sind herzlich willkommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Senioren spenden für ein Netz

In diesem Sommer wurde im Tennisclub in Bruchhausen ein Netz gestohlen! Auf die Initiative von Norbert Grötz, ein Mitglied der sehr aktiven Seniorengruppe im TC Blau-Weiß Bruchhausen e.V., fand dann eine Spendenaktion bei den Senioren zur Anschaffung eines neuen Netzes statt. Am 30. September überreichte Edith Siegel den Erlös der Spende und die Spenderliste an Ingrid Breyer. Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an alle Senioren, die sich an dieser Spendenaktion beteiligt haben und so ihre Verbundenheit zum Verein dokumentiert haben.



Kindertraining im Winter

Ab dieser Woche Donnerstag werden die Kinder in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule das Training aufnehmen.

Musikverein Bruchhausen

Wertstoffdiebe schlugen wieder zu

Nicht nur in Rastatt (siehe BNN-Meldung vom 7.10.13) waren "Wertstoffdiebe" unterwegs. Auch beim MVB schlugen unbekannte Diebe (vielleicht die gleichen?) wieder zu. Nachdem bereits im Vorjahr ein Kupferregenfallrohr an den Garagen entwendet wurde, wurden nun das noch verbliebene, sowie beide Dachrinnen Opfer dieses dreisten Gesindels. Auf dem entstandenen Schaden und den Kosten wird der Verein wohl sitzen bleiben.

Fahrt nach Rottweil

Am kommenden Wochenende besuchen wir unsere Musikfreunde in Rottweil-Altstadt. Bereits 2011, zum 100jährigen Jubiläum des MVB waren die MusikerInnen aus dem schwäbischen, auf Anregung unseres Musikers Thilo, bei uns zu Gast. Dies ist nun der Gegenbesuch auf den wir uns alle sehr freuen. Näheres wird in der Musikprobe noch bekannt gegeben.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendorchester dienstags um 18:15 Uhr, Blasorchester donnerstags um 20:00 Uhr

MVB im Internet

Alles rund um den Musikverein finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Einladung zum Jubiläumskonzert der Sängerguppe Albtal

Der Chorverband Albtal feiert am **12. Oktober um 18 Uhr** sein 85-jähriges Bestehen im Kurhaus Waldbronn. Moderne Chöre stellen sich vor, darunter der Chor Intone des Gesangverein Edelweiß Bruchhausen, der gemeinsam mit dem GVE-Projektchor "Pop Classics", der seinen ersten Auftritt haben wird, dieses Konzert mitgestalten darf. Gerne lädt der GVE alle Freunde des Chorgesangs

zu diesem großen Event ein. Kartenvorbestellungen nimmt der Vorstand des GVE gerne entgegen:

Heinz Gebhardt - Tel: 07243 / 98993
Eintritt 10 € (ermäßigt 8 € Schüler / Studenten), Karten auch an der Abendkasse - Einlass ab 17:30 Uhr

Proben:

Chor Intone: Dienstag 20-21.30 Uhr,
Chor Musica E:

Donnerstag 19.30-21.00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.gve-bruchhausen.de

VdK Bruchhausen

Kaffeemittag

Der VdK lädt wieder am 17. Oktober ab 14.30 Uhr zum Kaffeemittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Ingrid Nicol, Tel. 98912 oder Luise Cornely, Tel. 91919 melden.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung Ettlingenweiler

Ernst Schneider ist tot

Letzte Woche wurde Ernst Schneider völlig überraschend aus seinem arbeitsreichen Leben geholt. Bis zum letzten Tag war er auf dem Rathaus, goss die Blumen, kehrte den Vorplatz, zupfte das Unkraut und kümmerte sich auch um kleine Bereiche auf dem Friedhof.

Schon seit 1970 war er für unsere Gemeinde tätig, ab der Eingemeindung 1974 ging seine Beschäftigung nahtlos im Garten- und Friedhofsamt weiter. Nach seiner Pensionierung 1998 war er mit einem kleineren Beschäftigungsauftrag angestellt und erledigte alle anfallenden Arbeiten unermüdlich und ausdauernd. Auch an seinen freien Tagen machte er genau dasselbe wie immer: Sich um die Sauberkeit rund ums Rathaus und den Friedhof kümmern. Freizeit und Beruf waren für ihn ein und dasselbe. Nun ereilte ihn 80-jährig, nach 43 Jahren Dienst für Ettlingenweiler, ein plötzlicher Tod.

Für seine fürsorgliche Tätigkeit sage ich ihm im Namen der ganzen Bevölkerung, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Ortsverwaltung ein herzliches „Vergelt's Gott“. Wir werden Ernst nicht vergessen!

Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Verkehrskontrollen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, keine Ortschaftsratssitzung vergeht, ohne dass anwesende Bürger sich nicht über die Verkehrssituation in Ettlingenweiler beklagen:

- Es wird zu schnell gefahren!
- Es wird so unüberlegt geparkt, dass kein Auto mehr durchkommt!
- Leute mit Rollator oder Kinderwagen müssen ständig vom Gehweg auf die Straße wechseln, weil auf den Gehwegen geparkt wird.

- Es wird zu nahe an den Kreuzungen geparkt, man hat keinen Einblick in die Straße!

- Bei uns sollte mal kontrolliert werden! In der letzten Zeit wurden nun Kontrollen durchgeführt, und jetzt häufen sich Klagen von Bürgern über ausgestellte Verwarnungen.

Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt möchte ich auf Folgendes hinweisen, damit man zumindest teilweise das Parkproblem in den Griff bekommt und Verwarnungen verhindert werden:

- Nach der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf einem Gehweg nicht gestattet, unabhängig von der Straßenbreite und der Parksituation auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
- Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes tolerieren das Gehwegparken, wenn mindestens 1 m Gehwegbreite übrig bleibt.
- Bitte parken Sie auf Ihrem Grundstück oder in Ihrer Garage, auch wenn es umständlicher ist, als auf der Straße stehen zu bleiben.
- Nehmen Sie auch einen kleinen Fußweg in Kauf, wenn vor Ihrem Haus nicht mehr ordnungsgemäß geparkt werden kann.
- Nützen Sie z.B. in der Rosen- und Römerstraße auch den Parkplatz der Bürgerhalle.
- Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitbürger und stellen Sie Autos, die nur wenig genutzt werden, nicht tagelang unbewegt in Ihrer evtl. sehr belebten Straße ab.

Ich bitte Sie sehr herzlich um Einhaltung der Vorgaben und um Rücksichtnahme, damit alle Einwohner mit der vorhandenen Parksituation relativ zufrieden leben können.

Elisabeth Fühlinger
Ortsvorsteherin

Kindergarten St. Elisabeth

Flohmarkt



Am 12. Oktober lädt der St. Elisabethkindergarten wieder im Gemeindezentrum in Ettlingenweiler zum diesjährigen Kinderflohmarkt ein.

Von 14 bis 16 Uhr kann alles rund ums Kind gekauft und verkauft werden.

Wir bieten Kinderbetreuung an, mit Kaffee und Kuchenverkauf ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt.

Tischreservierung unter 0176-83025191 oder marina-hoss@web.de

Standgebühr beträgt für einen Tisch 6 € und einen Kuchen, die Kleiderstange kostet 1 € .“

TV Ettlingenweiler

Abt. Wandern

Die nächste Tour führt uns, entsprechend der Jahreszeit, in die wunderschöne Weingegend der Ortenau am 13. Oktober 2013. Von Kappelrodeck geht es nach Waldulm, hinauf zum Ringelbacher Kreuz und auf dem Ortenauer Weinpfad zurück.

Einkehr ist in Waldulm, im Gasthaus Kreuz.

Abfahrt am 13.10. um 8.43 Uhr in Bruchhausen mit der S32.

Rückfahrt um 15.19 Uhr in Kappelrodeck.

Fahrkarten werden besorgt.

Wanderführer ist Manfred Kunz,

Tel. 07243 29917.

Gerne sind auch Gäste willkommen.

Abt. Handball

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 12. Oktober:

mB-Jgd.: 14.30 Uhr JSG Goldst.

PF - HSG EBE in der Fritz-Erler-Halle, Pforzheim

wD-Jgd.: 13 Uhr JSG Grab-Neud. -

SG Malsch/Ettlingenw. in der Adolf-Kußmaul-Halle, Graben-Neudorf

wC-Jgd.: 14.20 Uhr TG Eggenstein -

SG Malsch/Ettlingenw. in Eggenstein

wB-Jgd.: 15.30 Uhr TG Neureut -

SG Malsch/Ettlingenw. in Neureut

Damen1: 18 Uhr SV Langensteinbach -

TVE in Langensteinbach

Sonntag, 13. Oktober:

wA-Jgd.: 13.30 Uhr HSG Ettl/Bruchh. -

SG Malsch/Ettlingenw. in Bruchhausen

mC-Jgd.: 14 Uhr TV Knielingen -

HSG EBE in Knielingen

mA-Jgd.: 15.30 Uhr SV Langensteinbach -

HSG EBE in Langensteinbach

mE-Jgd.: 14.45 Uhr TSV Rintheim -

TVE in Rintheim

Herrn: 18.30 Uhr FV Leopoldshafen -

TVE in Leopoldshafen

Dienstag, 15. Oktober:

wD-Jgd.: 18 Uhr TS Mühlburg -

SG Malsch/Ettlingenw. in Mühlburg

Verdienter erster Sieg der 1. Damemannschaft des TVE

Am vergangenen Donnerstag traf der TV Ettlingenweiler auf den SV Langensteinbach. Nach drei Niederlagen zu Rundenbeginn hatten die Damen keinen guten Start und jedem war klar, dass ein Sieg her musste. Gleich zu Beginn des Spiels setzte die Mannschaft ein klares Zeichen: Das erste Tor fiel für den TV Ettlingenweiler, darauf folgte ein Kopf-an-Kopf-Rennen welches sich durch die ganze erste Halbzeit zog. Die gegnerische Mannschaft schaffte lediglich auf Torgleichstand zu kommen, nicht aber die Führung zu erlangen. Mit einem Tor Vorsprung ging es dann in die Pause. Die Worte vom Trainer „Wir gewinnen das Spiel in der Abwehr“ nahm sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit zu Herzen und in Kombination mit einem guten Angriff konnte der Vorsprung weiter ausgebaut werden. Der SV Langensteinbach schaffte es nur noch auf ein 9:9 an die Damen des TVE heran, doch danach schien die Luft bei den Gegnern ausgegangen zu sein. Ein Ball nach dem anderen zappelte im Tor der Gegner. Auch 7-Meter wurden mit einer sehr guten Quote in Tore verwandelt gegen welche der gegnerische Torwart

hilflos war. Die Abwehr bewies Stärke und schien für den Gegner geradezu undurchdringlich, weshalb nur drei Bälle den Weg in unser Tor fanden. An dieser Stelle gilt ein besonderes Lob an Lara, die das ganze Spiel über ihr Können bewies und hielt, was zu halten galt. Die erste Damemannschaft ging mit einem Endstand von 17:11 Toren als verdienter Sieger vom Spielfeld.

Es spielten: Christina Kassel, Nike Dingledein, Claudia Pfistermüller, Lena Drixler, Tamara Müller, Laura Vogel, Fabienne Deck, Laura Kolb, Lea Maisch, Laura Cullmann und Lara Hurlle

Damen Landesliga

TV Ettlingenweiler : TV Wössingen 18:9 (9:4)

Gegen die Aufsteiger aus Wössingen legten die Damen aus Ettlingenweiler stark los und konnten schnell eine 4:0-Führung herausspielen. Erst nach 14 Minuten gelang den Gästen der erste Treffer. Auch in der Folge ließ die Weirer Abwehr wenig zu, allein die Chancenauswertung war verbesserungsbedürftig. Nach dem 9:4-Halbzeitstand zogen die Damen des TVE trotz vieler Wechsel bis zur 50. Minute vorentscheidend auf 16:6 davon. Dank einer weiterhin guten Abwehrarbeit konnte man die Gegentore sogar bis zum Ende im einstelligen Bereich halten. Nach zwei Siegen in Folge will man auf die gute Leistung aufbauen und am kommenden Samstag auch in Langensteinbach punkten.

Es spielten: Christina Kassel, Nike Dingledein, Claudia Pfistermeister, Lena Drixler, Tamara Müller, Nina Thom-Garcia, Laura Vogel, Janine Utz, Fabienne Deck, Laura Kolb, Lea Maisch, Laura Cullmann, Elena Graf und Lara Hurlle

TV-Ettlingenweiler - Turnerschaft Mühlburg II 25-28 (14-12)

Am 2. Heimspiel der Saison war die Turnerschaft aus Mühlburg zu Gast. Die Herren des TVE fanden gut in das Spiel und konnten mit einer konzentrierten Leistung das Spiel offen gestalten. Gegen Mitte der ersten Halbzeit wurde ein Vorsprung mit 13-7 herausgespielt. Leider schaffte man es nicht die ersten 30 Minuten konzentriert zu Ende zu spielen. So wurden beim Stand von 14-12 die Seiten gewechselt. In der Pause nahm man sich vor, wieder an die Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen. Allerdings reichten sich plötzlich Fehler an Fehler, die umgehend bestraft wurden und man lag mit 22-26 im Hintertreffen. Somit war auch im 4. Spiel der Saison die Niederlage besiegelt. Es gilt nun weiter konzentriert im Training daran zu arbeiten, das eigene Spiel 60 Minuten lang konstant durchzuhalten, damit der erste Saison Erfolg gelingen kann.

Es spielten: Axel Schmidt, Hannes Mettmann (7), Tobias Deininger (3), Florian Kraft (4), Andreas Kunz, Alexander Mahrle (4), Hagen Harich (1), Marius Ochs (5/1), Björn Weber, Max Waldmüller

Tschft. Mühlburg 2 – TV Ettlingenweier 2

Das dritte Spiel der Saison fand wieder in einer veränderten Mannschaftszusammensetzung statt. Wir traten am Samstag gegen die 2. Damenmannschaft der Tschft. Mühlburg in der Carl-Benz-Halle an. Von den 15 Spielerinnen waren 8 aus verschiedenen Gründen abwesend. Gott sei Dank halfen uns drei U21-Spielerinnen aus, ohne die wir alle hätten 60 Minuten durchspielen müssen. Hierfür ganz herzlichen Dank Janni, Elena und Laura. Patricia machte ihr erstes Spiel. In der Mitte in der Abwehr spielten Fabi und Marion, die beide dort noch nicht gespielt haben und auch noch nicht nebeneinander gedeckt haben. Diese Variante sowie die gesamte Abwehrleistung haben ganz gut geklappt. Am Ergebnis des Spieles sieht man, dass jedoch die Angriffsleistung nicht besonders war. Von vier gegebenen Siebenmetern wurde nur einer verwandelt, während der Gegner 3 von 4 verwandelte. Bei Konterchancen wurde der Ball verloren oder das Tor nicht getroffen. Die erste Halbzeit verlief völlig ausgeglichen. Wir konnten in der ersten Halbzeit nur einmal beim 1:0 führen, ansonsten stand es unentschieden oder Mühlburg führte knapp. Mit einem 6:6 ging es in die Pause. Norbert verstand nicht, warum es uns nicht gelang, mit einfachen Körper-täuschungen oder Schüssen aus dem Rückraum Torerfolge zu erzielen und legte es uns ans Herz, dieses doch in der zweiten Halbzeit zu versuchen. In der zweiten Halbzeit konnten wir auch gleich mit zwei Toren in Führung gehen. Diese Führung gaben wir bis zum Ende des Spieles nicht mehr ab. Da Jassi in der letzten Minute noch einen Siebenmeter des Gegners entschärfte, gingen wir etwas glücklich als Sieger vom Platz, super Jassi! Ich denke, wir sind uns einig, dass im Angriff noch ungenutztes Potential vorhanden ist.

Es spielten: Jassi im Tor, Patricia, Elena, Janni (3), Laura C. (3), Fabi, Tamara, Marion (4), Michelle, Jenny (1)

Männliche C- Jugend:**SG-EBE– TS Mühlburg 30 : 19 (13 : 06)**

Nachdem im ersten Saisonspiel die Beteiligung sehr schwach ausfiel, war heute gegen Mühlburg Fullhouse auf der Bank: Mit sage und schreibe 14 Mann sind wir zum Heimspiel angetreten – Super. Entsprechend motiviert, ging man gegen den körperlich leicht unterlegenen Gegner aus Mühlburg zur Sache und konnte schnell mit 8:1 in Führung gehen. Dieser Vorsprung wurde nicht nur im Angriff, sondern auch durch eine konzentrierte Abwehrarbeit herausgespielt. Danach konnte der Gegner sich besser auf uns einstellen, so dass man mit 13:6 in die Kabine ging. Nach der Pause ergab sich ein ähnliches Bild. Nicht nur unsere Jungs kamen nun zu mehr Toren, sondern auch den Jungs aus Mühlburg boten sich mehr Tormög-

lichkeiten. Aber auch unsere Torhüter, Niklas und Timm, verstanden es heute, die eine oder andere Parade zu zeigen, so dass die Führung stetig ausgebaut werden konnte. Am Ende kam ein schöner ungefährdeter 30:19-Sieg heraus, der durchaus auf mehr hoffen lässt.

Bitte kommt weiterhin so zahlreich ins Training und zum Spiel, denn nur so lassen sich weitere Erfolge erringen und lässt sich die Torausbeute auf mehr Spieler verteilen.

Es spielten: Niklas, Timm (beide Tor), Dario, Frederic (15), Robin (5), Erik (1), Simon (3), Julian, Dario, Mika (2), Nicolai (1), Sebastian, David (1), Xaver (2), Paul

Männliche D-Jugend**TVE gegen SV Langensteinbach 19:18 (7:12)**

Bei einem spannenden Spiel zweier gleich starker Mannschaften gewannen die Jungs des TVE ihr erstes Spiel in dieser Runde. Nachdem die Jungs in der ersten Halbzeit erst noch ihren Spielrhythmus finden und sich in der Abwehr auf den Gegner einstellen mussten, bewiesen sie in der zweiten Halbzeit eine super Moral.

Die Tipps des Trainers in der Pause wurden in der zweiten Spielhälfte umgesetzt und über eine gute Abwehrarbeit und einen konzentrierten Aufbau im Angriff wurde ein 5-Tore-Rückstand wieder aufgeholt. Fünf Minuten vor Spielende stand es 17:17 und das Spiel war an Dramatik kaum zu überbieten. Danke den mitgereisten Eltern!

Es spielten: Nelson, Luca, Max, Benedict, Nico, Cedric, David, Simon, Sebastian, Tim, Lasse, Marc, Emil.

mJE K12**MTV Mühlburg -****TV-Ettlingenweier 1900 11:14**

Sie wollten es kaum glauben, aber die Jungen haben sich einen super Sieg erkämpft. Die Zuschauer auf den Rängen haben ALLE gejubelt. Super Tim! weiter so..Unser Tormann Chris war einfach nicht zu „knacken“, Tore sollten auf der andern Spielhälfte fallen. Nicht bei ihm! Die Halbzeit war wieder eine kleine Verschnaufpause, und auch um die kleinen Fehler anzusprechen. Die zweite Halbzeit war dann Tormannwechsel, weil die Jungen auch das aktive Spiel trainieren sollen. Auch Leon hat die meisten Bälle teilweise einfach gefangen. Und da haben natürlich auch die Eltern mit dazu beigetragen. Jubel und Zurufe..Mit dem Schlusspfiff stand es dann 11:14 für Ettlingenweier Es spielten: Chris, Leon Julius, Malte, Tim, Luka, Jonas K., Jakob, Noel (unser Neuer)

Für interessierte Handballer, die gerne mal probieren oder mitmachen wollen, wir haben mittwochs ab 16 bis 17:30 Uhr in der Schulsporthalle in Ettlingenweier (Trainer ist Thorsten) Training. Es sind alle ab Jahrgang 2003 herzlich zum Schnuppertraining eingeladen.

mJE-KL 2**TVE- Turnerschaft Durlach 9:13**

Am vergangenen Sonntag sollte der Siegeszug der Jungs leider nicht fortgeführt werden. Schade. Die Jungs hatten dem Ball regelrecht hinterher geschaut, haben den Gegner immer laufen lassen. Doch der Tormann, der brachte sie dann zum Verzweifeln. Das andere Tor schien anders zu sein. Bunter, größer, irgendwie nicht zu treffen. Ein Siebenmeter von Chris ausgeführt, und es stieg die Stimmung wieder. Man muss aber auch sagen, dass es nicht einfach war. Die Gegenspieler haben unsre Jungs regelrecht überrannt, die zu „brav“ waren. Spielen, Spaß haben das ist denen wichtig. Nach der Pause war zuerst mal Tormannwechsel angesagt. Leon und Chris erwiesen sich einfach klasse. Die Mannschaft von „hinten“ stärken. Und das wurde leider nicht belohnt. Die mitgereisten Eltern hatten sichtlich gehofft, dass die Jungs sich doch noch fangen. Es sollte schließlich doch nicht sein. Mit nur 4 Toren Differenz kam dann der Schlusspfiff. Gut gekämpft!

Danke den Eltern und den Kuchenspendern.

Unser nächstes Spiel ist am Sonntag, 13. Oktober um 14:45 Uhr in der Sporthalle in Rintheim.

Fußballverein Ettlingenweier**1. Mannschaft**

FV Weingarten - F V E 2:1 (1:1)

Torschütze: Simon Revfi

Mit großen Erwartungen führen die 1. Mannschaft und viele Fans und Zuschauer nach Weingarten. Doch gegenüber den letzten Spielen kam der F V E von Beginn an nicht in Tritt. Trotz überlegenem Ballbesitz und Torchancen hatte es die 1. Mannschaft schwer gegen einen sehr tief stehenden Gegner. Nachdem unsere Abwehr wieder einmal den Ball nicht aus der Gefahrenzone bekam, erzielte der FV Weingarten in der 25. Spielminute den überraschenden Führungstreffer zum 1:0. Jetzt machte die Anstett-Truppe mehr Dampf und erzielte durch **Simon Revfi** in der 36. Spielminute den Ausgleich. Mit diesem 1:1 ging es in die Halbzeit.

Die 2. Halbzeit war ein Festival der Fehlpässe, was auch dazu beitrug, dass das Spiel verflachte. Nachdem der F V E gute Torchancen ausließ, kam der Gegner durch gute Konter besser ins Spiel. So passte es zum Spiel, dass der F V E durch ein Eigentor in der 72. Spielminute mit leeren Händen die Heimreise antreten musste.

Am kommenden Sonntag gilt es, zu Hause gegen den FV Linkenheim die Niederlage wieder gut zu machen.

Vorschau 1. Mannschaft

Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr

F V E - FV Linkenheim

2. Mannschaft

SV Langensteinbach 2 - F V E 2 2:2 (0:1)
Torschützen: Dennis Liebmann, Andreas Vogt

Vorschau 2. Mannschaft

Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr
F V E 2 - FV Linkenheim 2

1. Mannschaft

F V E - VFB Knielingen 3:1 (1:0)
Torschützen: Andreas Bandel, Yannik Schell, David Pitz

Mit dem Tabellenzweiten und Pokal-Endspiel-Gegner VFB Knielingen hatte die 1. Mannschaft des FVE den nächsten schweren Gegner zu Gast.

Es waren grad mal 3 Minuten gespielt, da netzte Andreas Bandel zur 1:0 Führung ein. Danach entwickelte sich ein flottes Spiel, in dem der F V E mehr Ballbesitz und vor allem die besseren Torchancen hatte. Wie schon in Reichenbach hätte die Anstett-Truppe bis zum Halbzeitpfeiff den Sack zumachen können.

Zu Beginn der 2. Halbzeit kam der FVB Knielingen besser aus der Kabine und erzielte in der 56. Spielminute den Ausgleich zum 1:1. Jetzt merkte man dem F V E an, dass man mit einem Unentschieden nicht zufrieden war und schaltete einen Gang höher. Nach einem sehenswerten Spielzug erzielte in der 70. Spielminute Yannik Schell die 2:1-Führung. Obwohl der Gegner jetzt mehr Druck auf den Ausgleich machte erspielte sich der FVE mehrere gute Tormöglichkeiten. Mit einem Konter in der 90. Spielminute erzielte David Pitz den zum Schluss hochverdienten 3:1-Sieg. Wieder eine Klasse Leistung der gesamten Mannschaft, die mit dem zweiten Tabellenplatz belohnt wurde.

FV Hambrücken - FV Ettlingenweier 1:0 Erneute Niederlage der Damen des FVE

Drei Tage nach ihrem verlorenen Auswärtsspiel in Söllingen mussten die Damen des FV Ettlingenweier bereits zum nächsten Saisonspiel antreten. Auf dem Hartplatz des FV Hambrücken verlor der FVE am vergangenen Mittwochabend das vierte Rundenspiel in Hambrücken mit 1:0. Wie in der Begegnung zuvor kamen die Damen schwer ins Spiel und zeigten in der ersten Halbzeit eine insgesamt schwache Mannschaftsleistung. Der FVE verspielte durch überhastete Pässe den Ball zumeist in der Anfangsbewegung und konnte sich somit keine nennenswerten Torchance erarbeiten. In der 40. Minute ging der FV Hambrücken durch einen Handelfmeter mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel ging ein Ruck durch die Mannschaft und der FV Hambrücken kam nun in der Folgezeit zu keiner weiteren Torchance mehr, doch auch dem FVE gelang kein Treffer. In der Schlussviertelstunde konnte der FVE den Druck nochmals erhöhen. Leider ließ der FVE alle drei Punkte in Hambrücken. Es bleibt nun

zu hoffen, dass die Damen des FVE auf der Leistung der zweiten Halbzeit aufbauen können. Nach einem spielfreien Wochenende wartet auf den FVE im nächsten Heimspiel nämlich mit der SG Büchenau / Obergrombach - dem aktuell ungeschlagenen Tabellenführer - ein schwerer Gegner. Das Spiel findet am Sonntag, 13.10., im Anschluss an das Spiel der ersten Herrenmannschaft um 17 Uhr in Ettlingenweier statt.

E-Jugend

Die E-Junioren waren am letzten Spieltag spielfrei.

Vorschau: Weiter geht's am Samstag, 12.10. um 12 Uhr zu Hause gegen FZK Bernbach. Mit einem Sieg schaffen wir den Anschluss ans Mittelfeld.

D-Jugend

FVE - SSV Ettlingen II 5:0 (3:0)
Tore: Niclas Schenk 1x, Flavio Speranza 2x, Felix Kröber 1x, Dennis Schierholz 1x

Durch diesen Sieg konnte unsere neuformierte D-Jugend die Tabellenführung erringen. Im Derby gegen den SSV Ettlingen, die auch körperlich unterlegen waren, da alle Spieler dem jüngeren Jahrgang angehörten, war der Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Vorschau: Samstag, 12.10., 13.45 Uhr, FC Busenbach: FVE.

C-Jugend

Am Samstag, 5.11. spielte die C-Jugend gegen die SG Bad Herrenalb/Bernbach/Schielberg.

Leider verlor das Team 1:5 und konnte den Aufwärtstrend nicht fortsetzen. Der FVE kämpfte redlich, aber mehr als das 1:2 durch einen schönen Freistoß von Leonard Utz war nicht drin. Wenn unser Torhüter Daniel Herrmann nicht so gut gehalten hätte, wäre die Niederlage noch höher ausgefallen. Auch weil wir unsere Chancen leichtfertig vergaben. Beim nächsten Spiel müssen wir es besser machen. Schön wäre es, wenn dann alle Spieler antreten könnten, sonst kann der Mittelfeldplatz nicht erreicht werden.

Vorschau: Samstag, 12.10., 15 Uhr SG DJK/FV Daxlanden II - FVE Abfahrt 13.45 Uhr Clubhaus FVE

A-Jugend

Post Südstadt Karlsruhe (PSK) - SG Bruchhausen/Ettlingenweier/Oberweier FVE 0:1

Torschütze Max Heinz

In einem sehr engen Spiel gewannen unsere Jungs sehr knapp, aber doch verdient. Durch diesen Sieg wurde der 2. Platz erreicht, den es nun zu halten gilt.

Vorschau: Samstag, 12.10., 16.30 Uhr zu Hause gegen den FV Sportfreunde Forchheim.

F-Jugend

Bei regnerischem Wetter fand der Spieltag in Neuburgweier statt. Man hatte diesmal nur 10 Spieler zur Verfügung.

Die F1 konnte alle ihre Spiele siegreich beenden. Bei der F2 lief es diesmal nicht so gut, und man erzielte nur 2 Unentschieden.

Es spielten: Marcel (Tw), Jakob, Robin, Leon, Jan-Philipp, Emma, Leonie, Lars, Tim und Samuel.

Vorschau: Samstag, 12.10., Spieltag in Ettlingenweier um 9:30 Uhr, Treffpunkt um 8:45 Uhr

Abt. Wandern

Der Termin für die nächste Wanderung wird vom 13. auf den 20. Oktober verschoben.

Sie führt von Neusatz aus auf dem Europaweg rund um Dobel - eine einfache Wanderung ohne große Steigungen von ca. 10 km Länge. Kleine Rucksackverpflegung wird empfohlen. Einkehr ist gegen 13.30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Dobel.

Treffpunkt: 9.15 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof; 9.33 Uhr Abfahrt nach Bad Herrenalb; Fahrkarten werden besorgt. Die Führung hat Erika Schaudt, Tel. 597219.

Wer zum Essen nachkommen möchte, sollte der Wanderführerin Bescheid geben.

Bitte vormerken:

Am Samstag, 2. November, lädt Silvia Görig zu einem gemütlichen Beisammensein in den Proberaum des Musikvereins Ettlingenweier (bei der Bürgerhalle) ein. Nähere Angaben zu einem späteren Zeitpunkt.

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Schon mitten drin im Kampfgetümmel der Verbandsrunde 2013/14

Damen, Bezirksliga Süd

0:10 gegen SG - Büchig - Ettlingen II

Zwei Vereine werfen ihre besten Spielerinnen zusammen. Die dabei entstehende Mannschaft glänzt auch ohne ihre beiden Spitzen mit etwa 500 QTR-Punkten Vorsprung vor unseren Damen. Und dennoch sieht das Ergebnis vernichtender aus, als es war. Aline Siegele z.B. gewann zwar nicht unverdient, aber dennoch hat sie große Mühe, da Gabriele Berger ihre Führung erst in der Verlängerung des fünften Satzes etwas unglücklich abgeben musste. Auch Anke Lumpf zeigte mit 3 sehr knappen Spielen, dass sie nur gerade so hinter dem 200er Punkte Vorsprung zurückstecken musste, was wieder mal beweist, man kann trotz einer Niederlage ganz gut gespielt haben.

Herren, 1. Mannschaft, Bezirksliga Süd 9:4 gegen DJK Rüppurr II

Die Aufstellung für diese Vorrunde: Jakob Schmid, Bastian Rüger, Dragan Dukic, Dominik Reitz, Stefan Hamhaber, Claus Müller
Leichter Vorsprung für Ettlingenweier durch die Doppelverteilung von 2:1.

Ausbau des Vorsprungs durch die erste Hälfte der Ettlinger Mannschaft um weitere drei Punkte. Ein Zwischenhoch von Rüppurr bremsst mit drei Siegen in Folge unsere Erste nur kurz, dann fährt sie die noch fehlenden vier Punkte enblock ein. Insgesamt nur vier Spiele, die über fünf Sätze gingen, davon wurden aber drei gewonnen. Ein stabiler Vortrag also mit folgender Beteiligung:

Jakob Schmid (2.5), Bastian Rüger (2.5), Dragan Dukic (2.5), Claus Müller (1.0), Leonel Holz (0.5)

Herren, 2. Mannschaft, Bezirksklasse 3:9 gegen ASV Grünwettersbach IV

Unsere Zweite stand ohne zwei Spieler aus der Mitte ersatzgeschwächt dem ASV Grünwettersbach gegenüber. Dem fehlte zwar auch die Position vier, aber ihre Speerspitze Herbert Haas mit 1802 QTTR Punkten hatten sie dabei. Insgesamt sind sie knapp 700 Punkte stärker, die sich Zeile für Zeile auf jede Paarung verteilen. Da müssen die drei Punkte des Ergebnisses aber besonders hervorgehoben werden, denn alle drei Spiele gingen über fünf Sätze. Zwei davon als Doppel, in denen sich die kleinen Vorteile noch summieren. Nicht nur Markus Wipfler /Marc Michel bezwangen ihre Gegner, auch Frank Kettendorf zusammen mit Ersatzmann Daniel Auchter aus zwei Klassen darunter wussten sich erfolgreich zu behaupten. Zu guter Letzt drehte auch Matthias Buchmüller einen 2:1 Rückstand im fünften Satz noch um. Matthias Buchmüller (1.0), Markus Wipfler (0.5), Frank Kettendorf (0.5), Marc Michel (0.5), Daniel Auchter (0.5)

Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St.1

5:9 gegen TG Söllingen IV

Große Lücken in der Dritten, Auffüllen bis in die vierte und fünfte Mannschaft. O.k., auch der Gegner hatte zwei Ersatzspieler, dass aber dennoch die Bewertung noch nah beieinander lag (Differenz 170) ließ auf einen spannenden Verlauf hoffen. Unsere Dritte legte einen phantastischen Start hin, da mussten auch höherklassige Gegner z.B. gegen Gerhard Schneider Federn lassen. Unser Mittelfeld kam dann gegen ihr adäquates Pendant bei Söllingen nicht richtig ins Spiel, was eventuell zu einem Unentschieden hätte führen können, denn Jörg Scheurer sorgte noch einmal dafür, dass sein kleiner Rechenvorteil auch auf der richtigen Seite landete.

Armin Maurer (1.5), Gerhard Schneider (1.5), Jörg Scheurer (1.5), Andreas Liebig (0.5)

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St.2

6:9 gegen TTC Langensteinbach IV

Aufstellungsvorstellung die Liebe: Christian Fömmel, Andreas Liebig, Jörg Scheurer, Andreas Wagner, Joachim Naß, Anton Fucik, Daniel Auchter, Richard Kühnberger, Armin Keller

Im Heimspiel gegen Langensteinbach waren die ersten sieben ohne Andreas Wagner aufgestellt.

Langensteinbach hatte mit seinen drei Sperrvermerken in der ersten Hälfte leichte Vorteile. Die Vierte konnte bis Ende des ersten Durchgangs bis auf 4:5 wieder anschließen und stand bei Beginn des zweiten Durchgangs sogar auf 6:5. Insgesamt konnten Naß, Fömmel und A.Liebig sich deutlich gegen etwas stärkere Gegner behaupten. In der nun folgenden spannenden Phase trafen vier gleichwertige Paarungen aufeinander, drei davon über fünf Sätze und die Kollegen hielten die Daumen, dass wenigstens eins davon noch auf unser Konto kippte, dann hätte man um das Unentschieden gespielt. Aber an diesem Abend stand Fortuna voll auf der Gegenseite.

Daniel Auchter (1.5), Christian Fömmel (1.0), Andreas Liebig (1.0), Jörg Scheurer (1.0), Joachim Naß (1.0), Anton Fucik (0.5),

Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C, St.2

3:9 gegen TTC Langensteinbach

Langensteinbach rein rechnerisch um 250 Punkte besser zu Gast in Ettlingenweier.

Von den Doppeln gewannen Christian Platow /Hubert Weber eines ganz deutlich.

Nicht immer verlaufen Spiele gemäß der QTTR-Schätzung, Trainingsrückstand und außergewöhnliches Material oder Spielweisen stehen manchmal entgegen, daher erst beim Stande von 1:4 im Mittelfeld ein Lichtblick. Beide Partien führten fünf Sätze, die beide unglücklich gegen die Fünfte endeten, dabei hatte Gaofeng Gu so schön gegen die 113 Punkte Übergewicht angekämpft. Hubert Weber wusste dann seinen Vorteil umzusetzen und Christian Platow gelang in fünf Sätzen sogar der Sprung über die knapp 70 Punkte Gegnervorteil. Christian Platow (1.5), Hubert Weber (1.5).

Herren, 6. Mannschaft, Kreiskl. D4, St.2

7:5 gegen TTC Karlsruhe-Neureut X

Vorstellung der sechsten Mannschaft: Hubert Weber, Erik Struck, Elmar Hurle, Andreas Stadtmüller, Peter Altmann, Manfred Huber, Marcos Lopez Martinez, Constantin Eilebrecht.

Die ersten vier davon bestritten das erste Heimspiel, zu dem die zehnte Mannschaft aus Neureut antrat. Und wie sie das bestritten. Beide Doppel hatten einen rund 100 Punkte Vorteilsgegner und beide Doppel gewannen in vier Sätzen. Dass Hubert Weber sein Spiel unbeirrt durchzieht, hat er mehrfach gezeigt, aber mit ihm zogen auch Andreas Stadtmüller und Peter Altmann sogar zweimal gegen deutlich stärkere Gegner zu Felde und räumten ab. Großes Spiel auch bei Elmar Hurle, der allerdings an Position zwei gegen mehr als 150 Punkte ankämpfen musste. Dass er dabei trotzdem erst im

fünften Satz unterlag spricht für seinen Einsatz. Im Entscheidungsdoppel konnte er an der Seite von Hubert Weber sich dafür revangieren. Gemeinsam erkämpften sie den wichtigen Punkt, der das Unentschieden verhinderte.

Peter Altmann (2.5), Hubert Weber (2.0), Andreas Stadtmüller (1.5) und Elmar Hurle (1.0)

Damen, Bezirksliga Süd

1:9 gegen TTC Karlsruhe-Neureut.

In gleicher Aufstellung traten unsere Damen letzten Samstag gegen Ka-Neureut an, die nur mit 3 Damen erschienen, das Reglement sieht dafür ein Spielsystem vor. An deren Spitze eine trickreiche Asiatin, schon 2007/08 im Doppel auf Platz 2 der Gesamt-Bezirksklasse KA/Pforzheim. Auch Birte Feldvoss keine leichte Gegnerin. Jeder gewonnene Satz ein persönliches Highlight. Und darüber freuten sich Birgit Clour, Gabriele Berger und Anke Lump. Beim Stand von 0:8 konnte man förmlich auf der Stirn von Gabriele Berger lesen: "so lassen wir uns zu Hause nicht abservieren". Gegen die leicht favourisierte Miriam Fleck setzte sie alles, teilweise bis in die Verlängerung und ging nicht eher von der Platte, bis wenigstens der Ehrenpunkt verbucht war. Gabriele Berger (1.0)

Herren, 1. Mannschaft, Bezirksliga Süd

7:9 gegen

TTG Kleinsteinbach/Singen II

Beide Mannschaften müssen auf ihre Nummer Eins verzichten. Für unsere Erste ein Heimspiel gegen einen gleichwertigen Partner. Leider ging das dritte Doppel etwas unglücklich im fünften Satz verloren. Dafür eroberte Dragan Dukic im fünften Satz einen Punkt, mit dem nicht unbedingt zu rechnen war. Der erste Durchgang endete nach Adrian Grotz Überwindung des gegnerischen Vorteils zufriedenstellend mit 5:4. Im zweiten Durchgang war es wieder Dragan Dukic, der diesmal den Vorteil von 50 Punkten überwinden konnte und Dominik Reitz tat es ihm an kleinerer Hürde nach. Zu früh keimten beim Stand von 7:5 die ersten Hoffnungen, denn die zweite Hälfte von Kleinsteinbach/Singen schraubte ihren Widerstand zu guter Letzt dermaßen in die Höhe, dass deren Entscheidungsdoppel solchermaßen motiviert die Führung nicht mehr abgab. Eigentlich schade, denn zu einem verdienten Unentschieden hätte nicht viel gefehlt.

Dragan Dukic (2.5), Bastian Rüger (1.5), Dominik Reitz (1.0), Markus Wipfler (1.0), Adrian Grotz (1.0)

Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St.1

9:6 gegen SG Straßenbahner Karlsruhe

Heimspiel am 1. Okt. in guter Besetzung. Ausgeglicherer Gegner. Wer dabei war, wird dieses Spiel nicht so schnell vergessen. Dramatik pur. Guter Start mit 2 gewonnenen Doppeln, die nächsten Einzel entsprechen den Erwartungen bis

3:3. Michael Bönke kann sich gegen den leicht favourisierten Ingo Krüger durchsetzen und zwei Spiele weiter endet die Halbzeit mit 5:4. Die Halle hält die Luft an. Jeder spürt die Spannung. Der Punktökönig dieser Begegnung, Zsolt Szabo gewinnt das nächste Spiel, dann aber setzt sich Thomas Dantes leicht nach oben durch und Michael Lumppp sowie Michael Bönke gewinnen erwartungsgemäß. 8:5, aber Tischtennis ist halt keine Mathematik. Neimöck Alexander liegt Christian Fömmel überhaupt nicht, 8:6 es wird ganz still, Daniel Auchter hat die Punkte und die Nerven dazu, 9:6 ausatmen!

Michael Bönke (2.5), Armin Maurer (1.5), Christian Fömmel (1.5), Daniel Auchter (1.5), Thomas Dantes (1.0), Michael Lumppp (1.0)

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St.2

9:7 gegen MTV Karlsruhe

Genau spannend war auch dieses Auswärtsspiel gegen MTV Karlsruhe, da beide Mannschaften ähnlich stark. In dieser Ausgeglichenheit sind 2 gewonnene Doppel schon eine gute Leistung. Nachdem Jörg Scheurer gegen Hartmut Of bestehen konnte entwickelte sich die Partie vorhersehbar zu den QTTR-Leistungen. Der erste Durchgang endete nach einem Dreierpack seitens Ettlingenweier mit 6:3. Zwei Punkte hier zwei Punkte da, dann konnte MTV Karlsruhe den Rhythmus unterbrechen und war mit 7:8 wieder im Anschluss. Da knapp die Hälfte der Spiele über fünf Sätze ging, auch im Schlussspiel keine Ausnahme. Auf den letzten Drücker bleiben Andreas Liebig und Andreas Wagner erfolgreich. Andreas Wagner (3.0), Jörg Scheurer (1.5), Daniel Auchter (1.5), Andreas Liebig (1.0), Richard Kühnberger (1.0), Armin Keller (1.0)

Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C, St.2

1:9 gegen TTC Weingarten IV

Einen kleinen Moment musste die Fünfte noch warten, die Nummer 1 von Weingartens Vierte – Sibylle Müller spielte sich gerade in Rausch, als Ersatz in der Kreisklasse B hatte sie gerade das Doppel und beide Einzel gewonnen. Ja, 700 Punkte führt die Mannschaft gegen uns, wenigstens einige Sätze sollten es sein und vielleicht...

Das Doppel Thorsten Liebig/Gaby Schwan macht einen Satz, das Doppel Gaofeng Gu/ Hubert Weber deren sogar zwei, bei vier von fünf Sätzen alle erst in der Verlängerung entschieden, verdammt knapp. Thorsten Liebig erreicht einen Satz und Gaby Schwan setzt den 140 Punkte besser bewerteten Günter Götz fünf Sätze unter Druck. Den Ehrenpunkt erreichte Hubert Weber, der einen jungen engagierten Angriffsspieler mit seinem unvorhersehbaren Schnitt verunsicherte. Hubert Weber (1.0).

Herren, 6. Mannschaft, Kreiskl. D4, St.2

6:6 gegen TTC Staffort II

Staffort wird schon einige Hundert Punkte besser geschätzt. Umso mehr überraschten einige Punkte, mit denen nicht unbedingt zu rechnen war. Das begann schon bei den Doppeln, Erik Struck/Peter Altmann konnten sich durchsetzen, Hubert Weber im ersten Einzel und Peter Altmann im zweiten. 3:2 Führung. Ein Dreierpack von Staffort, 3:5, dann aber überwandt Elmar Hurlle eine Hürde von 85 Punkten und Peter Altmann kämpfte erfolgreich gegen 57 Punkte, 5:5. In den folgenden beiden Doppeln durften Erik Struck /Peter Altmann gegen die 350 satten Pfunde ohne Schande zurückstecken, Hubert Weber /Elmar Hurlle jedoch konnten im fünften Satz gegen ein ganz leicht besser bewertetes Doppel triumphieren. 6:6. Geht doch!!

Peter Altmann (2.5), Hubert Weber (1.5), Elmar Hurlle (1.5) und Erik Struck (0.5)

VdK Ortsverband Ettlingenweier

Liederabend

Wir möchten hiermit auf die nächste Singrunde hinweisen, die am Do. 10. Okt. wie üblich um 19 Uhr im Vereinsheim des Tischtennisvereins durchgeführt wird. Eingeladen sind alle, die gerne singen möchten. Es werden vorwiegend Wander- und Volkslieder gesungen.

Spielesachmittag

Nachdem der erste Spielesachmittag im Sept. eine sehr gute Resonanz zeigte, werden wir ihn weiter durchführen, und zwar jeweils am 3. Mittwoch eines Monats ab 15 Uhr. Der nächste Spielesachmittag also am 16. Oktober. Gespielt werden je nach Wunsch Karten- oder Brettspiele. Die Spiele selbst sind von den Interessenten mitzubringen. Spielraum ist das Vereinsheim des Tischtennisvereins bei der Bürgerhalle. Eingeladen hierzu sind alle Personen, welche am Spiel Interesse haben.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt am Montag, 14.10. und am Dienstag, 15.10. wegen Fortbildung geschlossen.

Most gepresst in Oberweier

Wir erinnern nochmal an die Möglichkeit zum Saftpresen an der Waldsaumhalle. Der Termin wird Freitag, 25. Oktober sein. Wer sich noch anmelden möchte bitte bei der Ortsverwaltung, Tel. 9229, melden.

CDU-Ortsverband

Zur

Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Ortschaftsratswahl im Rahmen der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 am Freitag, den 18.10.2013 um 19.30 Uhr im „Wendelinsaal“, Flecksteinstraße, 76275 Ettlingen-Oberweier laden wir alle Mitglieder des CDU Ortsverbandes Oberweier ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl
 - a. eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
 - b. eines Schriftführers / einer Schriftführerin
 - c. einer Wahlkommission
5. Wahl von zwei Versammlungsteilnehmern zur Mitunterzeichnung der Niederschrift und zur Abgabe einer Versicherung an Eides statt
6. Wahl von zwei Vertrauenspersonen
7. Beschlussfassung über das Aufstellungsverfahren
8. Aufstellung der Liste
 - a. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
 - b. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber
9. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Wahl
10. Wahl des Kandidaten für den Gemeinderat des CDU Ortsverbandes Oberweier
11. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Versammlung nach den gesetzlichen Vorschriften nur diejenigen CDU-Mitglieder stimmberechtigt sind, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei der Gemeinderatswahl das aktive Wahlrecht besitzen, also in der Gemeinde seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz gemeldet sind oder nach einem Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in die Gemeinde zurück gezogen sind.

Wir freuen uns, dass Axel E. Fischer zu unserer Nominierungsveranstaltung kommen wird und über eine zahlreiche Teilnahme unser Ortsverbandsmitglieder.

TSV Oberweier

FC Busenbach – TSV Oberweier 2:1

Der TSV Oberweier verliert sein Auswärtsspiel beim FC Busenbach mit 2:1. Dennoch können die Jungs vom Haberacker mit der von ihnen gezeigten kämpferischen Leistung zufrieden sein. Nach 20 starken Minuten der Gastgeber – an dieser Stelle muss der Schlussmann des TSV, D. Hermann, welcher ein halbes Dutzend gute Chancen des FCB vereitelte, hervorgehoben werden – fand man seinerseits immer besser ins Spiel.

So kam man u.a. durch M. Günter und P. Hennhöfer zu guten Möglichkeiten, die zum Torerfolg hätten führen können. Eine Fehlentscheidung des Unparteiischen sorgte allerdings dafür, dass der FCB kurz vor der Halbzeitpause per Strafstoß in Führung gehen konnte. Aber auch der Rückstand konnte am heutigen Tag das Team des TSV nicht splitten. In der zweiten Halbzeit wurde gekämpft und gerannt was die Beine hergaben. Leider konnten die Busenbacher nach einer Ecke auf 2:0 erhöhen. Ganz nach dem Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ steckten die Jungs aus Oberweier auch nach dem erneuten Rückschlag die Köpfe nicht in den Sand und kamen nach einem schönen Doppelpass mit A. Hennhöfer und C. Riedel durch Erstgenannten zum Anschlussstreffer. Dabei blieb es leider – aus der Sicht des TSV – bis zum Abpfiff.

Wenn der TSV Oberweier weiter an diese Leistung in den nächsten Spielen anknüpfen kann, so ist es nur eine Frage der Zeit, bis der nächste Sieg eingefahren werden kann.

TSV Wöschbach 2 – TSV Oberweier 2 3 : 1

An diesem Sonntag war die Zweite vom Haberacker zu Gast in Wöschbach. Das Team des Trainerduos Frank/ Reichert wollte trotz personellem Engpass den guten Lauf der vergangenen Spieltage bestätigen. Auf schwierigem Geläuf fand man zunächst schwer ins Spiel, konnte aber dennoch durch einen schönen Distanzschuss von D. Müller Mitte der ersten Hälfte in Führung gehen. Mit diesem Zwischenstand ging es dann auch in die Pause. Kurz nach dem Seitenwechsel scheiterten die Jungs aus Oberweier, ihre Führung auf zwei Tore zu erhöhen, dafür fing man sich im direkten Gegenzug den Ausgleich. Nach einer Unsortherheit in der Abwehr musste das Team sogar einen Rückstand hinnehmen. Und die Hausherren erspielten sich eine Viertelstunde vor Schluss den 3:1 Endstand durch einen Foulelfmeter.

Zum nächsten Heimspiel empfängt man zuhause den Tabellenzweiten aus Auerbach, wo man einen erneuten Anlauf nimmt den nächsten Dreier einzufahren. TSV Oberweier - SpVgg Söllingen 0:3 (0:1)

Zur englischen Woche empfing die Frank/Reichert Truppe die Spielvereinigung aus dem Pfingztal. Mit null Punkten aus den letzten drei Spielen war die Mannschaft gewillt vollen Einsatz zu bringen, dass die Punkte am Haberacker bleiben.

Von Beginn an entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, welches auch zum Teil dem schwer bespielbaren Platz zuzuschreiben war. Nach der ersten Viertelstunde kamen die Hausherren besser ins Spiel. Jedoch setzten sich in der 22. Minute die Gäste auf der rechten Seite durch und kamen zum Flanken. Der „erste Versuch“ wurde blockt.

Doch der Ball fiel demselben Spieler abermals vor die Füße, der ihn in den Strafraum flankte, wo ein Söllinger Stürmer zum 0:1 einnickte. Torwart C. Hüttig war chancenlos. Mit diesem erneuten Rückschlag musste die verunsicherte Mannschaft erstmal klarkommen. So kam man nur durch Standardsituationen zu Torchancen, die aber leider nicht genutzt wurden.

In der zweiten Hälfte das gleiche Spiel. Wenig zwingende Torchancen auf beiden Seiten. Söllingen strahlte nur bei Kontern Gefahr aus und die Heimelf nach ruhendem Ball. Als in der 78. Minute die Gäste über Außen durchbrachen, war der Stürmer nur noch mit einem Foul zu stoppen. 20 Meter vor dem TSV-Gehäuse zirkelte ein Söllinger Akteur den Ball hinein ins kurze Eck. Dies war der K.O. für die Mannschaft um Kapitän F. Glatt. Durch den hohen Aufwand, den man 80 Minuten erfolglos betrieben hatte, konnte man der drohenden Niederlage nicht mehr entrinnen. Das 3:0 in der 90. Minute war somit ohne große Bedeutung.

TSV Oberweier II – SV Burbach II 3:0

Die Reserve des TSV Oberweier kam gegen gut eingestellte Gäste aus Burbach nur schleppend ins Spiel. Dem Spielaufbau fehlte es bis Ende der ersten Hälfte an Struktur und Ideen. Doch die Abwehr des TSV stand zumeist sicher, so dass Heimkeeper Binder nur selten eingreifen musste. Ausgerechnet Kapitän Brockerhoff, der bis dahin nicht ins Spiel fand, erzielte dann Anfang des zweiten Durchgangs nach einer Ecke das wichtige 1:0. Nun drängten die Gäste auf den Ausgleich, fanden aber entweder im überragenden Keeper Binder ihren Meister oder zeigten zu wenig Durchsetzungsvermögen. Die nun freien Räume konnte der TSV geschickt zum 2:0 nutzen, als Riatti im Eins-gegen-Eins die Nerven behielt. Die Vorentscheidung war gefallen und die Gegenwehr der Gäste hatte ein Ende. Den Endstand zum 3:0 erzielte Günter per Kopf. Spieler des Spiels war neben Binder Verteidiger Gleißle.

Spielbericht E- Junioren

FV Sulzbach : VfR Ittersbach 2:3

Am vergangenen Samstag bestritten unsere E-Junioren ihr Heimspiel gegen den VfR Ittersbach.

Unsere Mannschaft zeigte vollen Einsatz und ein schönes Spiel. Leider reichte es nicht für den Sieg. Die Mannschaft des VfR Ittersbach ging mit einem 0:2 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit erzielte der VfR Ittersbach das 0: 3. Dann konterte unsere Mannschaft und verringerte den Abstand auf 2:3. Die Tore erzielte Eary Badur, der von der ganzen Mannschaft unterstützt wurde. Wir danken allen Mitspielern für das schöne Spiel.

Nächsten Samstag, 12. Oktober, spielen unsere E-Junioren um 12 Uhr gegen SC Schielberg auf dem Platz des SC

Schielberg. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Marktplatz in Oberweier
Wir wünschen der Mannschaft ein gutes und faires Spiel.

Jugendfußballer gesucht

Unsere Mannschaften der Jugendfußballer (Jahrgang 2003-2006) sind immer auf der Suche nach neuen Mitspielern! Wer Lust hat, kann einfach mal bei einem Training vorbeischaun.

Für die Jüngeren (Bambini) gibt es im Moment keine Mannschaft. Die Eltern können trotzdem mal an einem Training vorbeischaun und nachfragen. Wenn genügend Kinder zusammen kommen, kann auch für die Bambinis eine Mannschaft gebildet werden.

Trainingszeiten:

Dienstags und donnerstags 17-18.30 Uhr E-Jugend Training (2003-2004)

Freitags 17 -18 Uhr F-Jugendtraining (2005-2006)

Das Training findet bis November auf dem Sportplatz des FV Sulzbach statt

C-Juniorinnen: 1:4-Niederlage gegen Wöschbach

Am Tag der Deutschen Einheit bestritten unsere Mädels ihr Spiel in der 1. Runde des Verbandspokals in Wöschbach.

Selbst Usain Bolt wäre beim 100m-Lauf noch nicht im Ziel gewesen, da lagen unsere Mädchen schon 1:0 zurück. Zu diesem Zeitpunkt konnte man schon ahnen, dass es kein gutes Spiel werden würde. Gegen die körperlich zwar unterlegenen, aber spielerisch besseren Wöschbacher kamen unsere Mädels zu einigen Chancen. Insbesondere Sarah hätte durchaus den Ausgleich erzielen können. Doch den Gegnerinnen gelang es immer wieder, sich durch unsere Abwehrreihe zu kombinieren, wobei sie weniger über die Außenpositionen, die von Cosima, Larissa und zu Beginn von Latifa gut abgedeckt waren, kamen, sondern sich direkt durch das Abwehrzentrum spielten, wo Fitore meist auf sich allein gestellt war.

Nach der Halbzeitansprache hoffte man auf ein Aufbäumen unserer Mannschaft, doch spielerisch gelang fast noch weniger. So fiel der Ausgleich durch Latifa eher überraschend, die aus kurzer Entfernung den Ball im Tor versenken konnte. Wer jetzt aber glaubte, dass dies unseren Mädels Auftrieb geben würde, wurde bitter enttäuscht. Vielmehr kam die spielerische Überlegenheit der Heimmannschaft in der Schlussviertelstunde voll zum Tragen. Charlotte im Tor musste noch dreimal hinter sich greifen, so dass am Ende eine deutliche 1:4-Niederlage zustande kam. Nach den knappen, etwas unglücklichen Niederlagen mit guten Leistungen in den letzten beiden Spielen blieben unsere Mädels diesmal leider einiges schuldig.

C-Juniorinnen: Überraschender 2:1- Sieg gegen Busenbach

Die Vorzeichen für dieses Spiel waren eindeutig. Unsere Mannschaft musste

mit drei Niederlagen in den letzten Spielen ersatzgeschwächt beim ungeschlagenen Tabellenführer antreten. Dementsprechend war das Ziel, die Niederlage in einem erträglichem Rahmen zu halten. Aber schon nach wenigen Minuten wurde klar, dass sich das Spiel durchaus anders als erwartet entwickeln könnte. Die technisch versierten Mädchen aus Busenbach waren zwar deutlich feldüberlegen, kamen aber nur selten zum Torabschluss, weil die Abwehr um Larissa, Emma und Sophie eine äußerst konzentrierte Leistung zeigte. Kam doch mal ein Schuss aufs Tor, war Charlotte zur Stelle. Das Mittelfeld um Mila, Pia und Sophia war äußerst lauf- und einsetzungsfreudig, störte das Aufbauspiel der Busenbacher Mädels und sorgte immer wieder für Entlastung der Defensive. Als dann Mila mit einem trockenen Linkschuss Mitte der ersten Halbzeit einen Konter zum 1:0 für unsere Mannschaft abschloss, deutete sich eine riesengroße Überraschung an. Busenbach hatte danach zwar zwei dicke Chancen, doch unsere Mannschaft brachte die Führung in die Halbzeitpause, auch weil Alina und Hannah sich nach ihren Einwechslungen nahtlos ins Spiel einfügten und sich Pia und Sophia eine Verschnaufpause gönnen konnten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit taten sich unsere Mädels etwas schwer, die Pause war offenbar eher störend für den Spielrhythmus. Doch in der Folge gestalteten sie das Spiel noch besser als in der ersten Halbzeit. Die Abwehr ließ keine zwingenden Torchancen der Busenbacher zu. Das Mittelfeld, in dem auch Christiane zum Einsatz kam, kämpfte ebenfalls vorbildlich und konnte das Spielgeschehen immer wieder vom eigenen Tor weg verlagern. Larissa gelang dann durch einen Freistoß sogar das 2:0, wobei die gegnerische Torfrau allerdings etwas mithalf. 10 Minuten vor Schluss machten es unsere Mädchen nochmal spannend, als eine Busenbacher Stürmerin eine Unachtsamkeit zum Anschlusstreffer nutzen konnte. Mit Glück und Geschick brachte unsere Mannschaft den 2:1-Sieg aber ins Ziel. Das war wirklich große Klasse!

VHS

Auskunft und Anmeldung:
Pforzheimer Straße 14a,
76275 Ettlingen Tel.: 07243/101-483
E-Mail: vhs-oberweier@ettlingen.de

Osteoporose - Fakten und Hintergründe - (O0993)

Ab einem gewissen Lebensalter ist die Osteoporose ein wichtiges Thema. Viele fragen sich, was getan werden kann, um sie zu vermeiden. In dem Vortrag wird aufgezeigt, welche vorbeugenden Maßnahmen sinnvoll sind und welche Methoden die Grundlagen für eine fundierte Diagnose bilden, sowohl schul-

medizinisch als auch naturheilkundlich.
Dienstag, 15. Oktober, von 18 - 19:30 Uhr, Oberweier, Grundschule

Tastaturschreiben heute - anders als bisher!- für Kinder ab 9 Jahren - (O1000)

6 Nachmittage, dienstags, ab 5. Nov. - 10. Dez. jeweils von 14 - 15:30 Uhr, Oberweier, Grundschule

Smoothies selber herstellen (O0996)

Herstellung von Früchte- und Gemüse-Smoothies. Nicht nur gegen Durst, sondern auch zur Therapie bei kleinen Beschwerden.

2 Abende, dienstags ab 5. November jeweils von 18 - 19:30 Uhr, Oberweier, Grundschule

Neu: Griechische Küche (O0998)

Donnerstag, 7. Nov. von 18:30 - 22:30 Uhr, Ettlingen, Küche Albgauhalle

Weihnachtsbasteln, für Kinder ab 4 Jahren (O1002)

Freitag, 29. Nov. von 15 - 16:30 Uhr, Oberweier, Grundschule

Stadtteil Schluttenbach



CDU Ortsverband Schluttenbach

„Jahreshauptversammlung der CDU Schluttenbach und Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Ortschaftsratswahl

Die CDU Schluttenbach lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **Freitag, 18. Oktober um 19:30 Uhr im Rathaussaal**, Lange Straße 1.

An die Jahreshauptversammlung schließt sich um **20:30 Uhr** die **Nominierungsversammlung** zur Aufstellung der CDU-Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortschaftsratswahl am 24. Mai 2014 an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Stimmberechtigt bei der Nominierungsversammlung sind nur diejenigen CDU-Mitglieder, die am Tage der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei der Ortschaftsratswahl das aktive Wahlrecht besitzen.“

Erste Hilfe Auffrischung

Wie erkenne ich einen Herzinfarkt? Welche Anzeichen sind typisch für einen Schlaganfall? Wie reagiere ich im Notfall richtig? Wie führe ich bei Kreislaufstillstand eine Herzdruckmassage richtig durch? - Die CDU Schluttenbach führt in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Schöllbrunn/Schluttenbach einen Auffrischkurs Erste Hilfe durch. Der Kurs findet statt am **Dienstag, 29. Oktober, von 18:30 bis 21:30 Uhr im DRK-**

Haus in Schöllbrunn, Moosbronner Str. 62. Die Kursleitung hat Jutta Lemche, Ausbilderin des DRK. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorherige Anmeldung per Mail an Ulrike.Kayser@cdu-ettlingen.de oder telefonisch unter 07243 728950 ist erforderlich.

Städtischer Kindergarten

Neue Spielgeräte für das Außengelände im Städtischen Kindergarten Schluttenbach



Nachdem ein Teil der Spielgeräte im Außenbereich des Kindergartens Schluttenbach mittlerweile in die Jahre gekommen sind, war es dringend notwendig, diese zu ersetzen. Nach Abschluss der Arbeiten in den vergangenen Sommerferien konnten die Kinder nun endlich mit großer Freude die neuen Spielgeräte erobern, unter anderem ein kleines Spielhaus mit Rampe, die kleine Plastikrutsche sowie das große Spielhaus mit eingebauter Rutsche.

Die Mitarbeiter und die Kinder des Kindergartens bedanken sich beim Bildungsamt sowie insbesondere bei Herrn Huber vom Städtischen Bauhof für die tatkräftige Unterstützung.

TV 1913 Schluttenbach

Ökumenischer Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des TV 1913 Schluttenbach e.V.

Ein Jahr des Feierns und des Gefeiertwerdens, der sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse zum 100-jährigen Jubiläum des TV Schluttenbach neigt sich langsam dem Ende zu. Wir laden alle BürgerInnen von Schluttenbach und alle Vereinsmitglieder zu unserem ökumenischen Festgottesdienst **am Samstagabend, 26. Okt., um 17.30 Uhr in der Schluttenbacher Kirche Maria Königin** einem Wortgottesdienst mit Lob- und Dankesliedern und dem Totengedenken für unsere gefallenen und verstorbenen Mitglieder herzlich ein. Die Herren Pfarrer Heitmann- Kühlewein und Pummer werden den Gottesdienst leiten.

Abt. Faustball

Deutsche Seniorenmeisterschaft - 6. Platz

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Waghäusel/Wiesental trat der TV Schluttenbach mit seiner M55 Mannschaft hoch motiviert an.

In ihrer ersten Begegnung des Turniers trafen die Schluttenbacher auf die ESG Karlsruhe, die sich auch über die Westdeutschen Regionalmeisterschaften qualifiziert hatten. Im strömenden Regen kam es im ersten Satz leider zu keinem kontinuierlichen Spielaufbau, dennoch konnte man sich mit 11:9 durchsetzen. Der zweite Satz musste leider mit 14:15 an die Gegner abgegeben werden, sodass der dritte und entscheidende Satz mit hoher Spannung und großem Einsatz mit 11:6 erkämpft werden konnte. Das zweite Spiel der Vorrunde ging gegen den ESV Dresden, alte Bekannte aus der Bundesliga früherer Tage. Mit einem knappen Zweisatz-Sieg mit 11:8 und 13:11 konnte der TV überzeugen. Die TSG 08 Roth kam von Anfang an sehr gut ins Spiel in der dritten Begegnung, wodurch sich die Schluttenbacher über drei Sätze geschlagen geben mussten mit 9:11, 14:12 und 10:12.

Die Entscheidung über den Einzug in die Endrunde fiel im vierten Spiel gegen den Ahlhorner SV. Durch vereinten Kampfs fanden die Schluttenbacher Faustballer ins Spiel und konnten den ersten Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Mit wechselnden Führungen war der zweite Satz hart umkämpft, jedoch gelang es dem Ahlhorner SV die Schluttenbacher mit 14:15 zu schlagen. Im dritten Satz gingen die Faustballer des TV gleich in Führung, doch diese konnte durch Konzentrations- und Konditionsschwächen nicht gehalten werden und die Schluttenbacher unterlagen mit 10:12.

Trotz dieser knappen Niederlage ist es dem TV Schluttenbach gelungen, durch sein gutes Satz- und Ballverhältnis noch einen Platz im Viertelfinale zu ergattern. Viertelfinalgegner war TH Hannover (Norddeutscher Regionalmeister), gegen die sich der TV im ersten Satz dominierend mit 11:7 durchsetzen konnte. Allerdings kam im zweiten Satz der gegnerische Angreifer mit den Platzverhältnissen immer besser zurecht, wodurch die Abwehr des TV sehr beansprucht wurde und kein konstanter Spielablauf mehr zustande kam. Mit 13:15 und anschließend mit 11:13 war die Niederlage besiegelt.

Im letzten Spiel um Platz 5 und Platz 6 gegen die Eintracht Leidersbach (Bayern) kam der TV erst gar nicht mehr richtig ins Spiel, wodurch die Motivation der Schluttenbacher Faustballer sank. Letztendlich musste eine 2:0 Niederlage erduldet werden.

Es hat sich gezeigt, dass alle Teilnehmer dieser Meisterschaft auf Augenhöhe spielten, jeder konnte jeden schlagen, dadurch ist dieser 6. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften für den TV Schluttenbach trotzdem ein großer Erfolg, wenn auch das Ziel – Halbfinale – nicht erreicht wurde.



Stehend von links: Hubert Hock, Reinhard Felber, Kuno Kühner, Roland Andraschko, Werner Schottmüller und Hubert Dreher

Kniend von links: Bernd Zwintzsch, Frank Röger, Manfred Mifka und (nicht im Bild) Ulrich Bodamer

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 12. Oktober** ab 9 Uhr statt.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Tipp:

Es empfiehlt sich, das Altpapier gebündelt an der Straße bereitzulegen. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketklebeband, das einmal um den Stapel gebunden wird.

Alle, die ihr gesammeltes Papier schon vorher selbst abgeben möchten, können dies gerne an diesem Samstag direkt auf dem **Parkplatz beim Waldbad** tun.

Gesangverein Sängerkranz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Auftritt des GSV beim Herbstfest in Freiolsheim

Die Aktiven treffen sich am Sonntag, **13. Okt. um 13.30 Uhr** in Freiolsheim beim Sängerbund Freiolsheim in der Festhalle. Bei gutem Wetter ist eine Wanderung nach Freiolsheim ab Schluttenbach geplant. Zeitpunkt um **10.30 Uhr** am Kreuz.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schluttenbach

Jugendfeuerwehr Abt. Berg

Jugendausflug

Der Bericht über den Jugendausflug zum Flughafen Stuttgart steht unter der Rubrik „Schöllbronn“.

KJG Jugendgruppe Schluttenbach

Nächste Gruppenstunde der Gruppe Kids

(8-13/14 Jahre) in der KJG:

Am Freitag, 11.10. Gruppe Kids von 18 Uhr bis 19.30 Uhr und danach Sterne gucken mit Heike

Treffpunkt: Jugendraum überm Kindergarten

UKB: 2 €

Thema: Sägen – schleifen – anmalen
Wir bauen uns aus Sperrholz das Spiel „Die Werwölfe von Dusterwald.“ Im Anschluss an die Gruppenstunde, ab ca. 19.45 Uhr, gibt's bei klarem Himmel „Sterne gucken mit Heike.“ alle Sternengucker bitte warm anziehen und wer hat, ein Fernglas mitbringen

Terminvorschau:

08.11. normale Gruppenstunde

22.11. Probe für die Altenfeier

30.11. Auftritt Altenfeier

13.12. Weihnachtsfeier KJG

17.1.2014 erste Gruppenstunde nach den Weihnachtsferien

Alle Kinder die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Stadtteil Schöllbronn



Nächste Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, **16. Oktober**, findet um **19 Uhr** im Sitzungssaal die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

TOP 2:

Stellungnahme zu bis zum Sitzungstermin eingegangenen Bauanträgen.

TOP 3:

Bekanntgabe weitergeleiteter Bauanträge.

TOP 4:

Information über eine Anregung aus der Bevölkerung zur Errichtung eines Generationenparks beim Waldbad.

TOP 5:

Haushalt 2013; Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz der Mittel für den Ortschaftsrat.

TOP 6:

Haushalt 2014; Beschlussfassung über den Übertrag der Restmittel für den Ortschaftsrat.

TOP 7:

Fragen, Anregungen, Bekanntgaben. Die Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez.
Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Schöllbronn

Schöllbronn AKTIV geht weiter

Einige neue Paten haben sich nach dem letzten Aufruf für öffentliche Grünflächen gefunden. Übernehmen auch Sie ab dem kommenden Frühjahr eine Patenschaft z.B. für die Pflege der Baumscheibe vor Ihrem Grundstück. Gerne ist Ihnen die Ortsverwaltung bei der Beschaffung und Auswahl von Pflanzen behilflich. Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!

Fahrkarten – auch in der Ortsverwaltung erhältlich

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Ortsverwaltung auch Zonen- und Monatskarten des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) erhältlich sind. Nutzen Sie diesen Service direkt vor Ort.

Hundehalter

Aus gegebenem Anlass weist die Ortsverwaltung auf die polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen hin. Hier steht u.a.:

- In bebauten Bereichen sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.
- In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint herumlaufen zu lassen.
- Auf Sport- und Spielplätzen oder Liegewiesen und auch auf den Friedhof dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Bei der Ortsverwaltung sind hierfür kostenlose Hundetüten erhältlich.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Bäume und Sträucher sollten weder die Sicherheit des Straßenverkehrs, noch die von Radfahrern und Fußgängern beeinträchtigen. Deshalb müssen Haus- und Grundstücksbesitzer in den Straßen- und Geweraum hineinragende Zweige und Äste zurückschneiden.

Das Grün muss bis zur Höhe von 2,30 m über dem Gehweg, 2,50 m über dem Radweg und 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden. Darüber hinaus dürfen keine Verkehrszeichen, Hydrantenschilder oder Straßenlampen von Ästen verdeckt werden. Die Bepflanzung auf Eckgrundstücken muss dem Fahrzeugverkehr zudem ausreichend Sicht auf Kreuzungen oder einmündende Straßen und Wege gewährleisten.

Ausstellung

Künstler-Gilde Schöllbronn

Vom 11. Oktober bis 13. Oktober findet unsere zur Tradition gewordene Ausstellung im Pfarrsaal neben der Kirche statt. Vernissage ist am Freitag, 11.10., 19 Uhr.

Die Ausstellung selbst am 12.10. bis 13.10. von 10 - 18 Uhr.

Eintritt ist frei..

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 11. Oktober

14:30 Uhr! – Yoga auf dem Stuhl

(für beide Gruppen)

für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können oder wollen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Untergeschoss des Kindergartens Schöllbronn, Anton-Bruckner-Straße 8

Dienstag, 15. Oktober

9:30 Uhr – Stabil und Mobil im Alter

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 16. Oktober

15 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger

und Geübte – Treff: Neuroder Straße 24
Wenn erforderlich wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gelaufen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,
Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar,
Tel. 07243 219014,
E-Mail: gmarschar@arcor.de

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

FV Wössingen I – TSV Schöllbronn I 3:4 (1:0)

Wenn es auch in den ersten 20 Minuten noch nicht danach aussah, hat der TSV Schöllbronn in Wössingen wohl sein bisher bestes Saisonspiel abgeliefert. In diesen 20 Minuten stimmte in der Abwehr wenig. Zum Glück machten die Gastgeber aus drei klaren Torchancen nur ihre 1:0-Führung (10.). Ab Mitte der 1. Halbzeit trat dann der TSV die Flucht nach vorne an und kombinierte sich das eine oder andere Mal durch die Wössinger Abwehr, die zwar nie sicher wirkte aber in ihrem Torwart Weis einen zunächst sicheren Rückhalt hatte.

In der 2. Halbzeit, an deren Ende der Schiedsrichter Pascal Rastetter aus

Karlsruhe zu Recht fünf Minuten nachspielen ließ, sollte es dann in sich haben! Schon in der 53. Minute setzte sich Manuel Lumpp auf der rechten Außenbahn durch und seine präzise Flanke erreichte Julian Reholz. Dieser setzte mit einem Kopfball entgegen der Laufrichtung des Wössinger Torwarts Weis den Ball zum 1:1 ins Netz. Schon 10 Minuten später die TSV-Führung, der jetzt richtig variabel agierte. Der erst in der Halbzeit für Norman Wipfler eingesetzte Leotrim Beqiraj schaltete im Wössinger Strafraum am schnellsten und erzielte die Schöllbronner 2:1-Führung.

Kurz danach kam es für unsere Mannschaft knüppeldick! Zuerst konnte Labinot Beqiraj in letzter Not einen Ball von der TSV-Torlinie wegschlagen, danach verlor sie innerhalb von fünf Minuten aufgrund von Verletzungen ihre beiden Aktivposten Marvin Axtmann und Manuel Lumpp, außerdem leistete sich Christian Wipfler (67.) eine rote Karte wegen Beleidigung eines Gegenspielers. So musste die TSV-Mannschaft die letzten 25 Minuten in Unterzahl zu Ende spielen, was wirklich gut gelöst wurde, was auch für die beiden für Axtmann und Lumpp eingewechselten Akteure Zejnollahi und El-Hammari gilt. Da kam für den TSV in der 79. Minute ein Foulelfmeter gerade recht, ziemlich unnötig von einem Wössinger Abwehrspieler verursacht! Der an diesem Tag sehr stark spielende Labinot Beqiraj drosch den Ball zum 1:3 ziemlich humorlos ins Netz.

In den letzten 15 Minuten, einschließlich der fünfminütigen Nachspielzeit überschlugen sich dann die Ereignisse. Ein von Niko Schaudt abgefälschter Schuss eines Wössingers ergab das 2:3 (85.). In der 1. Minute der Nachspielzeit war es der eingewechselte Neuzugang Karim El-Hammari, der einen tollen Querpasch des wieder einmal durchgelaufenen Marco Glaser zum 2:4 einschoss und in der 3. Minute der Nachspielzeit war es der Wössinger Robin Bayer, der mit dem 3:4 die Spannung weiter hoch hielt. Nach zwei weiteren Minuten war dann Schluss. Ein nervenaufreibendes Spiel war zu Ende und die drei Punkte wanderten nach Schöllbronn!

TSV Schöllbronn II – SG Herrenalb/Neusatz/Rotensol I 1:6 (0:2)

Auch in ihrem neunten Spiel blieb die TSV-Reserve ohne Sieg. Selbst für einen Punktgewinn kam unsere Mannschaft im Heimspiel gegen die Kurstadt SG aus Herrenalb nie in Frage. In der ersten Halbzeit ließ man mit viel Einsatz nur zwei Gästetore durch Egle (10.) und Vogel (32.) zu. Wiederum Vogel (51.) und ein unglückliches Eigentor von Becht (57.) ergaben einen Stand von 0:4, dem Liwacz (65.) das 0:5 folgen ließ, ehe El-Hammari (76.) wenigstens noch das Ehrentor gelang. Den Schlusspunkt zum 1:6 setzte Gästespieler Treiber. Der Erhalt der B-Klasse rückt somit in weite Ferne.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Am Sonntag, 13.10., 15 Uhr, erwartet die 1. Mannschaft des TSV den Aufsteiger DJK Durlach, der schon einige spektakuläre Ergebnisse vorweisen kann. Bereits um 13 Uhr, spielt die 2. Mannschaft beim FC Südsterne Karlsruhe II.

TSV Schöllbronn I – SV Völkersbach I 1:1 0:0

Vor über 200 Zuschauern hatten die Schöllbronner die erste Torchance, als Norman Wipfler in der 9. Minute etwas zu schwach auf das Gästetor köpfte, so dass der Ball noch vor der Torlinie geklärt werden konnte. Danach hatten die Völkersbacher bis zur Pause etwas mehr Spielanteile und Torchancen, unterbrochen von einem Alleingang von Leotrim Beqiraj, der aber am schlechten Platz scheiterte. Das 0:0 zur Pause schmeichelte der Heimelf, zumal den beiden Torchancen des TSV vier klare Gelegenheiten der Völkersbacher gegenüber standen.

Als die Gäste nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff durch Vinzenz Mauderer mit 0:1 in Führung gingen, er hatte eine Flanke, die von der linken Deckungsseite des TSV ungehindert zugelassen worden war, völlig freistehend eingeschossen.

Als der Schöllbronner Trainer Hedi Anabi in der 53. Minute und 64. Minute endlich auf den Rückstand reagierte und mit Julian Rebholz (für Norman Wipfler) und mit Manuel Lump (für Mert Kus) zwei Offensivkräfte einwechselte, wendete sich das Spielgeschehen, zumal der Gastmannschaft sichtlich die Luft ausging. Bis zum Ausgleich dauerte es aber bis zur 77. Minute. Das längst fällige 1:1 hatte Labinot Beqiraj auf Vorarbeit seines Bruders Leotrim erzielt.

In den letzten 10 Minuten spielte eigentlich nur noch die Schöllbronner Mannschaft und hatte viel Pech, als zunächst Julian Rebholz nur die Latte traf und wenig später durch – allerdings aus klarer Abseitsposition – durchgelaufene Leotrim Beqiraj den mitgelaufenen Marco Glaser etwas zu ungenau anspielte und letzterer freistehend nicht zum Abschluss kam.

So blieb es beim insgesamt gerechten 1:1-Unentschieden mit dem beiden Mannschaften nicht gedient ist.

Fazit: Sowohl der SV Völkersbach, als auch der TSV Schöllbronn müssen sich noch gewaltig steigern, wenn sie in der Tabelle oben mitspielen wollen.

Für Schöllbronn spielten: Heckenbach – Winkel – Wipfler Ch. – Axtmann – Kus (63. Min. M. Lump) – Beqiraj Leot. – Schaudt – Fuchs – Glaser – Wipfler N. (53. Min. Rebholz) – Beqiraj Lab.

Der junge Schiedsrichter Nagel aus KA-Durlach brachte das Derby gut über die Zeit.

TSV Spessart I – TSV Schöllbronn II 2:2 (2:1)

Zu einem unerwarteten Punktgewinn kam die Schöllbronner Reserve bei der 1. Mannschaft des Nachbarn TSV Spessart. Schon in der 4. Minute überraschte Neumann den Gegner mit der 0:1-Führung. Bis zur Pause konnten die Spessarter das Spiel mit zwei Toren von Yilmaz (14./34.) in eine 2:1-Führung drehen.

In der 2. Halbzeit kämpfte sich die TSV-Reserve ins Spiel zurück und war vehement um den Ausgleichstreffer bemüht, wobei ihr die nachlassende Kondition der Heimelf zustatten kam. Zwei Minuten vor Spielende gelang dem erstmals spielenden Karim El – Hammari der glückliche, aber verdiente Ausgleich zum 2:2.

Für Schöllbronn kamen zum Einsatz: Vetrano – El – Hammari – Becht – Laub – Martin – Stückler – Zejnnullahi (55. Min. Brouwer) – Kiefer – Reisenauer (55. Min. B. Wipfler) – P. Schumacher (70. Min. Borromeister) – Neumann.

Am kommenden Sonntag, 7.10., 13 Uhr, spielt die 2. Mannschaft des TSV Schöllbronn zuhause gegen die 1. Mannschaft der SG Herrenalb/Neusatz/Rotensol und um 15 Uhr muss die 1. Mannschaft des TSV beim FV Wössingen antreten.

Abt. Jugendfußball

F Junioren beim FC Südsterne Karlsruhe

Am Samstagmorgen fand bei strömenden Regen der vierte Spieltag beim FC Südsterne Karlsruhe statt. An diesem Spieltag waren leider nur drei unserer Spieler vor Ort. Nina Mössinger, Sönke Kromminga und Janis Füller. Dank Yusuf und Arda vom FC Südsterne Karlsruhe konnten wir überhaupt erst eine Mannschaft aufstellen. Die nun frisch zusammengewürfelten 5 Fußballer, haben sich dafür aber sehr gut geschlagen.

Das erste Spiel gegen den FC Südsterne Karlsruhe ging mit 0:1 Tore verloren. Im Spiel gegen den ATSV Mutschelbach konnte Janis sein erstes Tor erzielen, doch verloren wir nur knapp mit 1:2 Tore. Ebenfalls verloren gingen die Spiele gegen den FC Südsterne Karlsruhe 2 und FC Busenbach mit je 0:3 und 0:4 Tore.

Badminton-Club Schöllbronn Blau-Weiß e.V.

Am 26.11. Badminton-Länderspiel Deutschland vs. Bulgarien in Ettlingen

Am 26.11., 19 Uhr – Einlass 17 Uhr, richtet der BC Schöllbronn im Auftrag des Deutschen Badminton-Verbandes das Länderspiel **Deutschland vs. Bulgarien** in der Ettlinger Albgau-Halle aus. Die besten Spielerinnen und Spieler aus beiden Ländern werden nach Ettlingen kommen und jeder an dieser Sportart Interessierte wird hier mit eigenen Augen Spiele auf höchstem Niveau mitverfolgen können. Wir bitten den Termin vorzumerken. Vorverkauf in Kürze auf www.bc-schoellbronn.de

Vorbereitungen für Weihnachtstheater schreiten voran

Die Vorbereitungen für das vom Förderverein des Clubs veranstaltete traditionelle Weihnachtstheater sind weiter vorangeschritten. Da das diesjährige Lustspiel „Hier sind Sie richtig“ von Marc Camoletti in einem französischen Milieu spielt, wurden entsprechende Möbel und sonstige Ausstattungsstücke angeschafft. Der Vorverkauf der Eintrittskarten läuft auf Hochtouren. Wie in den Vorjahren wird die Premiere am 22.11. wieder im Stil eines **Candle-Light-Dinner-Theaters**, also in festlicher Atmosphäre aufgezo-gen. Diese Veranstaltung beginnt wegen des zuvor servierten Menüs schon um 18:30 und der Eintritt kostet an diesem Abend € 37.

Die weiteren sieben Vorstellungen am 23., 27., 29., 30.11., 4., 6. und 7.12. finden wie gewohnt statt und der Eintritt kostet dann € 10 und Aufführungsbeginn ist dann jeweils um 20.

Eintrittskarten gibt es wie gewohnt im Vorverkauf über Gudrun Thiede unter Tel. (07243) 2260. Bitte, sichern Sie sich Ihre Karten für einen unbeschwer-ten, fröhlichen Abend im TSV Panorama-Restaurant.

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Rückblick Oktoberfest

Am **28. und 29. September** veranstaltete der Musikverein „LYRA“ Schöllbronn sein **Oktoberfest**. Das typisch bayrische Speise- und Getränkeangebot sowie das abwechslungsreiche Programm lockte zahlreich die Gäste in die zünftig geschmückte Festhalle.

Nach der musikalischen Eröffnung durch das Blasorchester unter der Leitung von Kajo Lejeune startete der bayrische Abend. Die Herausforderung bei den Wettspielen wie dem Sägen und Wäscheklammerhalten wurde von den Festbesuchern rege angenommen. Die von Marco Maisch und Alexander Schmidt vorgelegte Zeit im Wettsägen von 29 Sekunden hatte allerdings nicht lange Bestand. In dramatischen Wettkämpfen wurde die Bestzeit auf 22 Sekunden unterboten. Das Wäscheklammerhalten entschied mit 2 Minuten und 40 Sekunden Erik Andraschko für sich.

Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgten die Musikfreunde aus Völkersbach.



Der Sonntag startete mit dem Frühstück, welcher vom Blasorchester

musikalisch umrahmt wurde. Über die Mittagszeit unterhielten die Musikfreunde aus Pfaffenrot die Gäste. Darauf folgte das Jugendorchester LyraMonie unter der Leitung von Isabell Liebich. Die Jungmusikerinnen und Jungmusiker boten ihrem Publikum ein breit gefächertes Programm.

Weiter ging es dann mit den Musikvereinen aus Sulzbach und Auerbach, die für einen musikalisch abwechslungsreichen Nachmittag und Abend sorgten.

Für den traditionellen Festausklang sorgten dann die Retzberg-Musikanten.

DANKE!

An dieser Stelle möchte sich der Musikverein „LYRA“ bei allen Helferinnen und Helfern für das gelungene Fest bedanken. Ebenfalls einen herzlichen Dank für die Kuchenspenden. Ebenso an die zahlreichen Gäste, die mit ihrem Besuch für zünftige Stimmung auf dem Oktoberfest sorgten.

Auftritt Oktoberfest MV Burbach

Am So., 13. Oktober ist das Blasorchester von 18.30 – 20 Uhr auf dem Oktoberfest des Musikvereins Burbach zu Gast. Hierzu sind alle eingeladen.

Nächste Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 12. Oktober** ab 9 Uhr statt.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Tipp:

Es empfiehlt sich, das Altpapier gebündelt an der Straße bereitzulegen. Zum Bündeln eignet sich Paketschnur oder Paketklebeband, das einmal um den Stapel gebunden wird.

Alle, die ihr gesammeltes Papier schon vorher selbst abgeben möchten, können dies gerne an diesem Samstag direkt auf dem **Parkplatz beim Waldbad** tun.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Besuch der Messe FLORIAN

Am 21.9. fuhr eine Abordnung der Abt. Schöllbronn nach Rheinstetten zum Besuch der Messe FLORIAN, einer Fachmesse für Rettungsdienst, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz. Gleich im Eingangsbereich befand sich eine Ausstellung historischer Feuerwehrfahrzeuge, die z.T. bereits 80 Jahre alt, aber immer noch fahrbereit waren. Sie boten einen guten Eindruck davon, wie früher zum Einsatz ausgerückt wurde.

In der Messehalle waren über 150 Aussteller mit ihren Ständen vertreten und gaben einen Einblick in ihr Produktortiment, das von Einrichtungsgegenständen für Geräterhäuser über aktuelle Schutzkleidung, Helme und Werkzeuge bis zu hochmodernen Fahrzeugen und anderer Lösch- und Rettungstechnik reichte. Zudem war hier das Auditorium,

wo ständig wechselnde Fachvorträge zu unterschiedlichsten Themenbereichen des Rettungs- und Feuerwehrdienstes gehalten wurden. Im Freigelände vor der Messehalle fanden regelmäßig Vorführungen von Fachfirmen oder auch von Feuerwehrabteilungen statt. So gab es z.B. eine Vorführung der Feuerwehr Malsch mit einer beeindruckenden Demonstration einer riesigen Stichflamme, ausgelöst durch einen Becher Wasser, der in heißes Fett gekippt wurde. Zudem wurden Tipps gegeben, wie man als Privatperson so einen Brand sicher löschen kann. Ebenso kam ein ferngesteuerter, fahrbarer Turbinenlüfter zum Einsatz, der normalerweise an für Menschen unzugänglichen Stellen, z. B. bei Tunnelbränden eingesetzt wird, um den durch eine Hochleistungs-Nebelmaschine erzeugten Rauch abzusaugen.



An einem Übungsgerüst konnten Feuerwehrangehörige im Rahmen eines sportlichen Wettkampfes ihr Können unter Beweis stellen und den „besten Feuerwehrmann“ und das beste Feuerwehrteam küren. Dieser Wettkampf fand zum ersten Mal statt. Die 14. Auflage ist dann wieder in Dresden.

Jugendfeuerwehr Ettlingen Abt. Berg

Jahresausflug

Am Sonntag, 6.10. mussten die Feuerwehrkinder der Jugendfeuerwehr Abt. Berg, bestehend aus den Abteilungen Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart, besonders früh aufstehen, denn es ging zum Stuttgarter Flughafen. Um kurz nach 9 Uhr wurden wir dort von Feuerwehrmann Frank Hoffmann begrüßt, der uns als erstes durch die Sicherheitskontrolle begleitete. Wie alle Reisenden, die in den „inneren Bereich“ des Flughafens möchten, mussten wir durch die Sicherheitsschleusen gehen, und bei wem es „piepte“, der wurde nochmal extra kontrolliert, sehr zum Spaß der anderen. Am Eingang zum Rollfeld stiegen wir dann in den Einsatzleitwagen für besondere Großereignisse, einen umgebauten Bus, mit dem wir zunächst den Flughafen abfahren und einiges über die bereitstehenden Flugzeuge und den Flugbetrieb am Stuttgarter Flughafen erfuhren. Dann ging es zur Feuerwache, die sich auf halber Höhe der Start- und Landebahn direkt neben dem Rollfeld befindet. Auf

halber Höhe deshalb, weil die Feuerwehr innerhalb von nur 3 Minuten nach Auslösen des Alarms jeden Punkt des Flughafens erreichen muss, um dort einsatzbereit die Brandbekämpfung zu übernehmen. Aber nicht nur Brandeinsätze werden von der Flughafenfeuerwehr abgewickelt, auch der Rettungsdienst wird von Feuerwehrleuten, die allesamt auch ausgebildete Rettungssanitäter sind, übernommen. Während Rettungsdiensteinsätze mehrmals täglich durchgeführt werden, kommt es etwa einmal täglich zu einem Ausrücken des „Gebäudezuges“, der alle feuerwehrtechnischen Notfälle in den Flughafengebäuden übernimmt, wo beispielsweise etwa 10.000 Brandmelder für die Sicherheit der Fluggreisenden und Gäste sorgen. Die spektakulärsten Fahrzeuge, vier riesige Flughafenlöschfahrzeuge, die mit ihren 1.000 PS starken Antriebsmotoren bis zu 135 km/h schnell fahren können, müssen dagegen nur etwa 30 Mal im Jahr zu Einsätzen auf dem Rollfeld ausrücken.



Wir waren alle schwer beeindruckt von der Vielzahl der Fahrzeuge der Flughafenfeuerwehr und ihren Ausrüstungsgegenständen. Die Kinder stellten immer wieder Fragen, die von Frank Hoffmann geduldig beantwortet wurden. Am Ende der etwa zweistündigen Führung durch Flughafen und Feuerwache bedankten wir uns für die interessanten und abwechslungsreichen Informationen und traten frisch gestärkt durch Brezeln und Getränke den Heimweg an.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Der 16. Kuhstall Treff der Guggenmusik „Chaos-Moggel Schöllbronn“ am 12. Oktober 2013 in der dortigen Festhalle verspricht wieder einmal „Unterhaltung und Stimmung pur“.

Auf die Anfrage bei Vereinsvorstand Gottlieb Neumaier, was diese Veranstaltung alljährlich zu einem Publikumsmagnet werden lässt, antwortet er knapp: „Bunt gemischte gute Unterhaltung, moderate Eintrittspreise und bodenständige Verpflegung zu zivilen Preisen für Jung und Alt“.

Näheres zum Programmablauf und was das Publikum erwarten kann: Guggenmusik, Show- und Gardetänze, Männerballett und vieles mehr.

Als Höhepunkt Live-Entertainment mit dem Halbgott des deutschen Schlagers, „Dieter Jürgens“. Sie alle werden Hochstimmung in unseren Festtempel bringen und unserem großartigen Publikum wieder so richtig einheizen.

Ausgesucht haben wir diese Darbietungen bei unseren Auftritts-Fahrten quer durchs Land. Immer wenn uns eine Darbietung besonders hören- oder sehenswert erschien, haben wir sie für uns verpflichtet.

Da sind im musikalischen Bereich: Die „Altlosema Rhoigischda aus Altlußheim“, die „Grötzingen Notenchaoten“, aus Sasbachried „Die letzten Heuler“, die „Guggis us Richedal“ (Reichental) und die „Höllens-Guggis“ aus Froschbach (Bruchhausen).

Wir versprechen ja ein buntes Programm und so kommen nicht nur Instrumentalisten, sondern auch besondere Tanzdarbietungen zum Zuge.

So ist es uns zum Beispiel gelungen die „Hot Shot's“, Showtanzgruppe des Elferrats Lyra 1909 Durlach zu verpflichten, die momentan aus 15 Tänzerinnen und einem Tänzer bestehen.

Ebenso wird traditionsgemäß die Holzbierenzunft aus Knielingen mit ihren Minischnooge, auch einfach nur „Minis“ genannt, mit zwei Tänzen dabei sein. Derzeit besteht diese Gruppe aus 22 tanzbegeisterten Mädchen im Alter von 6-10 Jahren, die erfolgreich an bundesweiten Tanzturnieren und Meisterschaften teilnehmen und 2013 badischer Meister im Garde-Tanz und badischer Vizemeister im Schau-Tanz wurden. Sie werden unser Publikum wieder einmal gekonnt verzaubern.

Die Showtanzgruppe der Kungelhexen aus Linkenheim mit ihrem super Showtanz „Avatar“ werden nicht nur die männlichen Gäste faszinieren.

Für den weiblichen Augenschmaus sorgt ein Männerballett.

Aber versprochen ist ja ein buntes Programm, und da gehört auch Abwechslung zur Stimmung dazu.

Deshalb freut es uns sehr, dass wir eine Gruppe vom Turnverein aus Conweiler verpflichten konnten, nämlich „Die Vorboten“, die mit zwei außergewöhnlichen Tänzen das Publikum faszinieren werden.

Dazu wird der Halbgott des deutschen Schlagers, Dieter Jürgens, die Bühne rocken und die Bude zum Brennen bringen.

Sie sehen, wir lassen uns gute Unterhaltung schon etwas kosten und hoffen, dass, wie in den vorhergehenden Jahren, recht viele kommen um unser vielfältiges Programm zu sehen.

Das alles wird auch noch zu einem minimalen Unkostenbeitrag von 6,00 € Vorverkauf und 7,00 € Abendkasse geboten.

Reservierung unter: 0 72 43 / 92 41 15. Dies ist wohl einmalig und nur durch eine Vielzahl von Sponsoren und wohl-

wollenden Lieferanten möglich, bei denen wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Und wie es um das leibliche Wohl bestellt sein wird, war zu erfahren, dass eine vielköpfige Mannschaft hinter Tressen und Herd mit Kulinarischem aus der Region und vom Kaffee bis zum Schoppen alles zur Zufriedenheit der Gäste geben wird.

Mitglied im „DEUTSCHEN GUGGENMUSIKVERBAND e.V.“

Im WorldWideWeb:

<http://www.chaos-moggel.de/>

E-Mail: chaos-moggel@web.de

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Yoga für einen guten Zweck Om happy Day

Am 3. Oktober veranstaltete das Yoga-Haus Ettlingen in seinen Räumen in der Kronenstraße 11 und der Quergasse 10 zusammen mit dem Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V. einen „Tag der Verbindung“ als Benefiz-Aktion zugunsten des Waldbades. Trotz herrlichstem Wanderwetter fanden sich zahlreiche Interessierte ein, um das vielfältige und abwechslungsreiche Programm zu nutzen und dabei einen Einblick in das aktuelle Kursangebot des Yoga-Hauses zu erlangen. Von verschiedenen Yogalehrern wurden in „Schnupperstunden“ neben klassischen Yoga-Disziplinen wie Hatha-, Vinyasa-, Flow-Yoga und unterschiedlichen Sonnengrößen auch aktuelle Trends wie Partner-Yoga, Männer-Yoga, Kinder-Yoga, Eltern-Kind-Yoga oder auch Yoga der Stille vorgestellt. Nach einer Power-Passion-Peace-Stunde der Leiterin des Yoga-Hauses Bettina Wentzel, klang der Tag am Abend mit einem gemeinsamen und sehr stimmungsvollen Mantra-Singen aus.

Der Förderverein möchte sich an dieser Stelle bei Bettina Wentzel und dem Mitarbeiter-Team für das tolle Engagement und die Unterstützung des Waldbades bedanken. Diese Veranstaltung erbrachte dem Förderverein einen Reinerlös von etwas über 500,- €.

Mitgliederwerbaktion 2013 zusammen mit dem Yoga-Haus

Interessierte, die ab sofort bis zum 31.12.2013 noch Mitglied beim Förderverein des Waldbades Schöllbronn werden, erhalten gegen Vorlage des Aufnahmeantrages **2 kostenlose Stunden** aus dem Programm des Yogahauses. Der Jahresbeitrag des Fördervereins beträgt 12 € für Einzelpersonen und 24 € für Familien (incl. Kinder unter 18 Jahren). Aufnahmeanträge sind entweder direkt beim Yoga-Haus oder per download unter www.foerdereverein-waldbad-schoellbronn.de erhältlich.

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart

Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am 17. Oktober ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Wer abgeholt werden möchte kann sich bei Ingrid Nicol, Tel. 98912 oder Luise Cornely, Tel. 91919 melden.

Stadtteil Spessart



Hans-Thoma-Schule

Die Klassen 3 und 4 pressen ihren eigenen Apfelsaft



In Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein durften die Klassen 3 und 4 letzte Woche frisch gepressten Apfelsaft herstellen.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die

Kinder mit Herrn Habig und Herrn Kraft auf der Obstwiese hinter der Schule. Mit großem Eifer sammelten die Schülerinnen und Schüler das Obst vom Boden auf und packten es in große Säcke.

Am Mittwochvormittag hatte der OGV die Obstmühle und die Obstpresse hinter der Schule bereitgestellt und die Helfer des Vereins erklärten den Schülern die Vorgänge beim Keltern. Mit großen Augen warteten dann die Kinder bis die ersten Tropfen Saft aus der Presse kamen. Begeistert durften die Kinder dann selbst ans Werk gehen. Alle Schülerinnen und Schüler waren sich einig, dass dieser Apfelsaft viel besser schmeckt als der Industriepfelsaft. Zum Apfelsaft wurde vom OGV noch eine Brezel gespendet und so erlebten die Kinder einen interessanten Schultag.

Ein herzliches Dankeschön dem Obst- und Gartenbauverein und seinen Helfern für dieses schöne Erlebnis.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Termine:

Montag, 14. Oktober

9 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim
Kirchstraße

9:30 Uhr – **Sturzprävention**

Donnerstag, 17. Oktober

15 Uhr – **Nordic Walking** – Sportplatz
Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:
Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286,
oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922

Arbeitskreis 3. Welt

Der Arbeitskreis bedankt sich bei Angelika Ehrle für den interessanten Vortrag über ihre Arbeit bei Deepam in Indien. Der Film vermittelte besonders anschaulich das Aufgabengebiet der einzelnen Mitarbeiter. Man konnte sich sehr gut vorstellen wie zeitaufwändig und arbeitsintensiv mit jedem Kind speziell gearbeitet wird. Es war deutlich zu sehen mit welcher Freude die „Patienten“ bei der Sache waren. Die Helferinnen und Helfer werden auch in Zukunft gerne dazu beitragen, dass noch vielen Kindern mit speziellen Behinderungen und Bedürfnissen geholfen werden kann. Der nächste Lebensmittelverkauf findet am 13. Oktober nach dem Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche in Spessart statt.

St. Antonius-Kirche Spessart

Einladung Konzert St. Antonius Kirche Spessart

Der Musikverein Harmonie Karlsruhe unter der Leitung von Achim Ritter gibt am Sonntag, 7. Oktober, um 17 Uhr ein Konzert in unserer St. Antonius Kirche zu Gunsten unserer Kirchenaußenanlage.

Das Orchester, eines der bekanntesten in der Region, gab bereits am 15.01.2012 in unserer Kirche eine Kostprobe seines Klangkörpers.

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden wird gebeten.

Über einen regen Besuch würden sich das Orchester und der Pfarrgemeinderat freuen.

TSV 1913 Spessart e.V.

100-JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM

Am **Samstag, 26. Oktober**, lassen wir es mit dem nächsten Event

„**Spessart in Dirndl und Lederhose**“ mit der **Bachhauser Blasmusik**, kochen!

Neben Volks- und Blasmusik kommt die Stimmungsmusik nicht zu kurz. Die Kapelle besteht aus ausgezeichneten, erfahrenen Musikantinnen und Musikanten. Viele von ihnen sind auch in Kapellen auf dem Oktoberfest oder anderen semiprofessionellen Orchestern engagiert.

Beginn: **20 Uhr. Ticketpreise:**

Vorverkauf: € 7,-, Abendkasse: € 8,-

Vorverkaufsstellen:

Coiffeur René Brädle, Brunnackerweg 12, Spessart, T.: 07243/527016
TSV Waldgaststätte, Allmendstraße 60, Spessart, T.: 07243/29677
100jahre@tsv-spessart.de

Abt. Fußball

TSV-Elf mit zwei Auswärtssiegen und ohne Heim-Dreier!

SSV Ettlingen 2 – TSV Spessart 0:2 (0:1)

Von Beginn an konnte man feststellen, dass die TSV-Elf gewillt war, dieses Spiel zu gewinnen. Vor allem in Halbzeit eins beherrschte man den Gegner und hatte auch einige gute Torchancen. Das Führungstor fiel in der 20. Minute, als Francisco Roldan einen Freistoß aus 35 Metern in den rechten oberen Torwinkel des SSV-Gehäuses zirkelte. Bei zwei weiteren Freistößen musste der SSV-Torsteher sein ganzes Können aufbieten, um ein Tor zu verhindern. Mit Anpfiff zu Halbzeit zwei kamen die Einheimischen besser ins Spiel, ohne aber ernsthaft für Gefahr vor dem TSV-Tor zu sorgen. In der 60. Minute spielte sich Fabio Ochs auf links gekonnt durch und seine flache Hereingabe verwertete der kurz davor eingewechselte Lukas Hoppe zum 2:0. Ab diesem Zeitpunkt hatte die TSV-Elf noch etliche hochkarätige Chancen die allerdings teilweise unkonzentriert vergeben wurden. Als Fazit kann festgehalten werden, dass ein leichter Aufwärtstrend der TSV-Elf zu spüren war.

TSV Spessart – TSV Schöllbronn 2 2:2 (2:1)

Die gesamte TSV-Elf befindet sich nach wie vor in einem unerklärlichen Formtief und so reichte es gegen die zweite Mannschaft des Nachbarn TSV Schöllbronn nur zu einem schmeichelhaften Unentschieden. Beide Gegentore resultierten aus Standards jeweils nach einem Freistoß, bei der die TSV-Defensive nicht gut aussah. Das 0:1 fiel bereits nach vier Spielminuten. Auf Zuspield von Maabel Mekonen erzielte Devrim Yilmaz in der 10. Minute das 1:1. Die Möglichkeit zum 2:1 hatte Lukas Hoppe als er den Ball knapp über das Schöllbronner Tor köpfte. Nach einem Foulspiel verwandelte Devrim Yilmaz den fälligen Freistoß in der 35. Minute zur 2:1-Führung. Wer geglaubt hatte, dass die TSV-Elf in Halbzeit zwei den angestrebten Sieg einfahren würde, wurde enttäuscht. Die TSV-Elf konnte sich kaum Torchancen erspielen und so plätscherte das Spiel bis zur 87. Minute so dahin. Nach einem Freistoß von der Mittellinie segelte der Ball in den TSV-Strafraum und aus einer übersichtlichen Situation heraus gelang dem TSV Schöllbronn der nicht unverdiente Ausgleichstreffer. Allerdings wurde der TSV-Torsteher bei dem 2:2 angegangen und der nicht immer sattefeste Schiedsrichter hätte auf Foulspiel entscheiden müssen, tat er aber nicht. Auch bei den gelben Karten wendete der Schiedsrichter zweierlei Maß an. Als Fazit bleibt aber festzuhalten, dass die TSV-Elf erneut enttäuschte!!!

FC Südsterne Karlsruhe 2 – TSV Spessart 1:2

Mit vier Umstellungen in der Anfangsformation im Vergleich zum letzten Spiel

startete die TSV-Elf beim FC Südsterne 2 und hatte gleich nach zwei Minuten eine riesige Torchance um in Führung zu gehen. Benjamin Graf tankte sich auf Rechtsaußen durch. Sein Zuspiel brachte Lukas Hoppe jedoch auf dem unebenen Rasen nicht unter Kontrolle und schoss den Ball knapp über das Tor. In der 10. Minute machte es derselbe Spieler besser als er nach einem gelungenen Zuspiel von Maabel Mekonen den Torsteher der Heimmannschaft umspielte und den Ball zum 1:0 für die TSV-Elf einschob. Im weiteren Verlauf des Spiels hatte die TSV-Elf etliche Torchancen um den Vorsprung auszubauen. Aber wie so oft in den vergangenen Spielen wurden die Torchancen teilweise fahrlässig vergeben. Die Gastgeber erzielten in der 30. Minute fast den Ausgleich. Das Tor wurde wegen Abseitsstellung zu Recht nicht gegeben. In Halbzeit zwei dauerte es bis zur 68. Minute ehe Benjamin Graf auf Zuspield von Lukas Hoppe das 2:0 markierte. Wie schon in Halbzeit eins gelang es der TSV-Elf nicht das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Im Gegenteil musste die TSV-Elf nach einem zweifelhaften Elfmeter zum 1:2-Anschlussstreffer bis zum Schlusspfiff noch um den Sieg bangen.

TSV-Reserve auch im 8. Spiel weiter ungeschlagen / Spiel bei FV Wössingen 2 fiel aus TSV Spessart 2 – SV Völkersbach 2 0:0

Mit wiederum nur 11 Spielern (der 11. war unser Trainer), konnte unsere Mannschaft im Heimspiel gegen den SV Völkersbach 2 ein gerechtes 0:0 Unentschieden errotzen. Das Spiel wogte hin und her, und hatte für keine der beiden Mannschaften nennenswerte Aktionen. Das Wichtigste: Unsere Serie hält weiter! Leider lassen wir weiter hin die spielerische Klasse und das taktische Verständnis auf dem Platz vermissen. Einsatz, Wille und Leidenschaft sind zwar bei allen Probanden vorhanden, aber auf Sicht müssen wir lernen eine höhere Präsenz in Ballnähe zu zeigen, und die Passqualität zu steigern, um Ball und damit auch Gegner besser laufen lassen zu können.

Unter den gegebenen Umständen des unerklärlichen Spielermangels geht das Resultat in Ordnung. Die nächste Chance zur Besserung hätte sich am Sonntag, 6. Oktober, im Auswärtsspiel gegen die Zweite des FV Wössingen ergeben können, doch das Spiel fiel aus.

SC Neuburgweier 2 – TSV Spessart 2 2:2 (0:1)

Geplagt von Personalnöten, mussten wir unser Auswärtsspiel gegen SC Neuburgweier mit nur 11 Spielern bestreiten. Unser Dank geht dabei an Daniel Wipfler, der sich ohne jegliches Training „opferte“, da wir sonst mit nur zehn Spielern hätten antreten müssen. Nachdem wir bereits in Kleinsteinbach mit nur 11 Spielern antreten mussten, ist,

auch in Anbetracht der bisherigen Erfolge unserer Mannschaft, diese Situation eigentlich unverständlich und nicht akzeptabel.

Auf holprigem Rasen entwickelte sich von Beginn an ein kampfbetontes Spiel, ohne große spielerische Linie von beiden Mannschaften. In der 42. Minute bekamen wir einen Freistoß vom souverän leitenden Schiedsrichter, Gerd Feiber, Karlsruhe, zugesprochen, den Martin Seitel unhaltbar in den linken Torwinkel zirkelte. Mit dem Gefühl, den Gegner jetzt besser in den Griff zu bekommen, begann die 2. Halbzeit unglücklich für uns. Nach einer an der Außenlinie unseres Strafraums zu ungestümen Abwehraktion entschied der Schiedsrichter in der 48. Minute auf Strafstoß, der sicher zum 1:1 verwandelt wurde.

Wir hatten uns noch nicht ganz davon erholt, als in der 54. Minute Neuburgweier mit 2:1 in Führung ging. Erst jetzt wurde unsere Mannschaft wieder wach und zeigte Siegeswillen. Unsere Bemühungen wurden in der 75. Minute endlich belohnt. Wiederum war es Martin Seitel, der seinen Torriecher ein weiteres Mal unter Beweis stellte, als er den Torwart geschickt ausspielte und zum Endstand von 2:2 einschob.

Unter dem Strich ein gerechtes Unentschieden. Wiederum stimmte Einsatz, Wille und Moral. Wenn es uns nun noch gelingen sollte, Fußball auch zu spielen als nur zu arbeiten, und unsere Spiele mit 2-3 Auswechselspielern zu bestreiten, werden wir auch weiterhin ungeschlagen bleiben und um den Staffelsieg ein ernstes Wort mitreden.

Vorschau:

Sonntag, 13. Oktober

13 Uhr C-3-Liga

TSV Spessart 2 – TSV Etzenrot 2

15 Uhr B-2-Liga

TSV Spessart – TSV Etzenrot

Sonntag, 20. Oktober

13 Uhr C-3-Liga SG Palmbach/Reichenbach 2 – TSV Spessart 2

15 Uhr B-2-Liga SG Palmbach/Reichenbach – TSV Spessart

Abt. Fußball-Junioren

F-Junioren

D2-Junioren

SG Spessart/Schöllbronn/Burbach - FV Malsch 2 0:5

Beim 2. Spiel der Hinrunde gegen Tabellenführer FV Malsch 2 hielten unsere Jungs tapfer dagegen, bis dem Gegner in der 23. Minute das 1:0 gelang. In Halbzeit zwei zeigte der Tabellenführer seine ganze Stärke und gewann schließlich souverän mit 5:0 Toren.

DJK-Durlach – SG Spessart/Schöllbronn/Burbach 3:1

Gegen DJK Durlach konnte Til Portele in der 11. Minute den Führungstreffer erzielen, aber acht Minuten später gelang dem Gegner leider der Ausgleich,

so dass es zur Halbzeitpause 1:1 stand. Auch in der 2. Halbzeit spielten die Teams auf Augenhöhe und erst in den letzten zehn Minuten schoss der Gegner noch 2 Tore, so dass das Spiel leider 1:3 verloren ging. Insgesamt haben die D2-Junioren in der Kreisklasse A einen schweren Stand, da sie überwiegend gegen D1-Mannschaften spielen müssen. Kompliment an die Mannschaft, die trotz der Niederlagen nie aufgibt.

SG Spessart/Schöllbronn/Burbach - FC Busenbach 1:5

Der FC Busenbach ging in der 10. Minute bereits in Führung und erhöhte kurz darauf auf 2:0. Hoffnung kam auf, als Til Portele in der 25. Minute auf 1:2 verkürzen konnte. In der 2. Halbzeit spielte der Gegner jedoch seine ganze Stärke aus und gewann nach 3 weiteren Toren das Spiel 5:1. Auch bei diesem Spiel zeigte sich wieder, dass die D2-Junioren beim Wettbewerb gegen D1-Mannschaften einen schweren Stand haben.

SV Hohenwettersbach 2 – SG Spessart/Schöllbronn/Burbach 4:0

Im Auswärtsspiel beim Hohenwettersbach 2 war unser Team insgesamt überlegen und Marius Ochs konnte in der 13. Minute den vielumjubelten Führungstreffer erzielen. In der 2. Halbzeit erhöhte Leo Portele in der 36. Minute auf 2:0 und Rick Munkes gelang bereits 11 Minuten später das 3:0. Kurz vor Schluss schoss Tim Blödt das 4:0 und vollendete damit souverän den 1. Sieg in dieser Runde. In diesem Spiel wurde deutlich, dass die D2-Junioren gegen andere D2-Teams gut mithalten können, aber in der schweren Kreisklasse A leider oft gegen D1-Mannschaften antreten müssen. Gratulation an die ganze Mannschaft für die ersten drei Punkte !

D1-Junioren gleichauf mit dem Tabellenführer in der Leistungsstaffel

SG Spessart/Schöllbronn/Burbach - Post Südstadt Karlsruhe 2:2

Im Heimspiel gegen Post Südstadt Karlsruhe waren die Sichtverhältnisse wegen Nebels sehr schlecht. In der 1. Halbzeit war der Gegner so haushoch überlegen, dass er zu Halbzeit bereits 2:0 führte. Unsere Jungs gaben aber nicht auf, sondern kämpften um jeden Ball, bis endlich Antonio Nigliazzo in der 45. Minute der Anschlusstreffer gelang. Beflügelt vom Jubel der Fans stürmte er weiter und schoss vier Minuten später den Ausgleichstreffer zum 2:2. In den letzten Minuten des Spiels lieferten sich beide Teams einen spannenden Schlagabtausch, konnten aber beide keinen Treffer mehr landen, so dass es beim 2:2 Unentschieden blieb. Großes Kompliment an die ganze Mannschaft, die gegen diesen starken Gegner trotz früher Gegentore noch ein Unentschieden erkämpfte. Mit 10 Punkten sind die D1-Junioren punktgleich mit dem Tabellenführer SVK Beiertheim 2.

SG Spessart/Schöllbronn/Burbach - Siemens Karlsruhe 2 3:0

Beim 3. Spiel der Hinrunde gegen Siemens Karlsruhe 2 wehrte Torwart Niklas Nußbaum mehrere gefährliche Torschüsse des Gegners souverän ab. Im Gegenzug attackierten auch unsere Jungs hartnäckig, bis endlich in der Mitte der ersten Halbzeit Andreas Stöckle aus der Abwehr heraus mit einem unhaltbaren Bombenschuss das 1:0 erzielte. Kurz vor der Pause erhöhte Antonio Nigliazzo auf 2:0 und konnte in der zweiten Halbzeit eine Vorlage von Peter Dreixler zum 3:0 verwandeln. Trotz des Rückstandes gaben die Gegner nicht auf, scheiterten aber immer an der starken Abwehr sowie am **sicheren Torwart, so dass kein einziger** Gegentreffer gelang.

SG Spessart/Schöllbronn/Burbach - SVK Beiertheim 2 4:2 (3:2)

Nachdem Führungstor der Gäste in der 14. Minute, gelang Luca Schell bereits eine Minute später der Ausgleich und Antonio Nigliazzo erhöhte kurz darauf auf 2:1. Allerdings glückte der Gegner im Gegenzug wieder zum 2:2 aus, bevor Antonio Nigliazzo kurz vor der Halbzeit die 3:2 Führung erzielen konnte. Auch nach der Pause lieferten sich die beiden Teams einen spannenden Schlagabtausch, bis fünf Minuten vor dem Ende Tim Axtmann das erlösende 4:2 schoss. Kompliment an die ganze Mannschaft für dieses spannende und nervenstarke Spiel !

C1-Junioren

SG Spessart/Schöllbronn/Burbach – SG Forchheim 2 6:0 (1:0)

In der 6. Minute gingen wir durch einen Schuss von Nico, nach Vorlage von Michel in Führung. Nach dem frühen Führungstreffer plätscherte die Partie so dahin. Wir hatten das Spiel zwar im Griff aber erarbeiteten uns fast keine Chancen, da in der Phase jeder eigensinnig fast immer den direkten Weg zum Tor suchte, anstatt den besser positionierten Mitspieler anzuspielen. Nach der Halbzeit zeigte die Mannschaft aber wieder ein anderes Gesicht und fing an Ball und Gegner laufen zu lassen. Kurz nach der Pause erzielte dann Robin nach einem Eckball das 2:0. 10 Minuten war es wieder Robin der nach einem schönen Querpass allein vorm Torwart stand und zum 3:0 einschob. Kurz darauf erhöhte Nico auf 4:0. In der 63. Minuten schloss Ilian einen weiteren schönen Spielzug zum 5:0 ab. Kurz vor Ende erhöhte Luca H. per Freistoß noch auf 6:0. Der Sieg war aufgrund der Leistung in der 2. Halbzeit auch in der Höhe verdient, dennoch muss vor allem an der Einstellung in der 1. Halbzeit gearbeitet werden. Der junge Schiedsrichter D. Hartwich aus Ettlingenweier hatte die faire Partie jederzeit im Griff und lag auch bei den beiden abgepiffenen Toren stets richtig.

Es spielten:

Freddi (TW), Rouven, Niklas, Leon L., Joey, Luca H. (1), Luca K., Olli, Tim St., Michel, Nico (2), Illian (1), Robin (2), Leon K., Chrissi

SG Spielberg/Pfaffenrot – SG Spessart/Schöllbronn/Burbach 1:4 (1:1)

Nach einem 1:1 Halbzeitstand steigerte unsere Mannschaft in der zweiten Halbzeit ihre Leistung und erreichte letztendlich einen 4:1 Sieg, der in dieser Höhe vielleicht sogar etwas zu hoch ausgefallen ist. In den kommenden Spielen muss man sich auf jeden Fall spielerisch steigern, um im oberen Tabellenbereich mithalten zu können. Das Potential dazu hat die Mannschaft! Es spielten: Rico, Leon L., Luca H., Niklas, Jannik (1 Tor), Antonio, Nicolas, Michel (1), Illian (1), Leon K., Luca K., Tom, Tim (1), Rouven, Moritz.

Vorschau:

Samstag, 12. Oktober

13.45 Uhr D2-Junioren SG Spessart/Schöllbronn/Burbach – SG Wettersbach/Stupferich/Palmb. 15 Uhr C2-Junioren SG Spessart/Schöllbronn/Burbach – SW Mühlburg

Musikverein Frohsinn Spessart

Vorankündigung Jahreskonzert in der Stadthalle

Der Musikverein „Frohsinn“ Spessart gibt unter dem Motto „Musicals in Concert“, am Samstag, 14. Dezember um 19.30 Uhr sein Jahreskonzert in der Stadthalle.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Nähere Informationen folgen.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Am Samstag, 19. Oktober, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr einen Informationstag für die Spessarter Bevölkerung.

Auf dem Netto-Parkplatz (Im Stecken 2) sind wir von 10 bis 14 Uhr für Sie da. Unsere Themen werden sein:

- Rauchmelder
- Rettungskarten für Ihren PKW
- Feuerlöschertaining

Darüber hinaus können Sie uns natürlich gerne auch zu allen anderen Themen ausfragen, die Sie rund um die Feuerwehr, Gefahrenprävention oder etwa technische Hilfeleistung haben.

Jugendfeuerwehr Abt. Berg

Jugendausflug

Der Bericht über den Jugendausflug zum Flughafen Stuttgart steht unter der Rubrik „Schöllbronn“.

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Danke

Am 28.9 führten wir unser DRK-Fest in Spessart durch. Unterstützung hatten wir mit der Feldküche aus Forchheim, der Rettungshundestaffel aus Graben, der Fahrzeugausstellung aus Rüppurr, der RTW-Bereitstellung von Ettlingen und dem Vortrag von Michael Scheurer KV Karlsruhe. Zu unseren Fest kamen sehr viele Gäste, das Wetter hat mitgespielt und viele Gewinner unserer Preisverlosung waren glücklich. Wir möchten uns an dieser Stellen nochmals recht herzlich bei all denen bedanken, die unser Fest mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ebenso einen Dank an alle, die durch ihre Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Somit war unser diesjähriges Fest rundherum eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wieder mit Ihnen als Gäste einen schönen Tag zu erleben.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Ehrenmatinee mit Helferfest am Sonntag, 3. November

Die Einladungen sind an Euch unterwegs. Jedoch kann es immer passieren, dass wir jemanden vergessen, sei es weil eine Liste verlorengegangen oder ein Name nicht aufgeschrieben wurde. Bitte seid uns dann nicht böse, sondern meldet Euch kurzfristig bei uns. Entweder telefonisch bei der Protokollerin Renate Weber unter 07243/526000 oder per email: schriftfuehrer@spessarter-eber.de

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart

Kaffeenachmittag

Der VdK lädt wieder am 17. Oktober ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen ein.

Wer abgeholt werden möchte kann sich bei Ingrid Nicol, Tel. 98912 oder Luise Cornely, Tel. 91919 melden.

Sonstiges

Allgem. Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

**Augenerkrankungen – einfach erklärt!
Fachvortrag: Diagnostik, Therapie, Hilfen**

**Einladung zum Offenen Treff der
Allgemeinen Blinden- und
Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) –
Regionalgruppe Nordbaden –**

Die Zahl von Menschen mit einer Augenerkrankung nimmt stetig zu. Oft fehlen den Betroffenen jedoch nähere Informationen zu ihrer Seheinschränkung, wie AMD, Glaukom, Grauer Star, diabetische Augenerkrankungen und vieles mehr.

Was ist die Ursache, wie wird diagnostiziert, gibt es Therapien, welche Hilfen gibt es?

Fragen über Fragen.

Die Regionalgruppe Nordbaden der ABSH lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen ein.

Wir treffen uns am Samstag, 12. Oktober ab 14.30 Uhr im Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, Karlsruhe.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch untereinander können wir als Referentin die Oberärztin der Städtischen Augenklinik Karlsruhe, Dr. Vera Schmit-Eilenberger begrüßen, die Ihnen neben einem allgemeinen Referat gerne Ihre speziellen und individuellen Fragen beantworten wird.

Um besser planen zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden könnten.

Vielen Dank.

0 7 21 – 13 29 699,

E-Mail: rg-nordbaden@abs-hilfe.de,

Internet: www.abs-hilfe.de

**Denkt an die
Umwelt!**

Alte Zeitungen und
Zeitschriften gehören
nicht in den Müll -

sondern zum

Altpapier



Iwona Galczyk / Pixelio